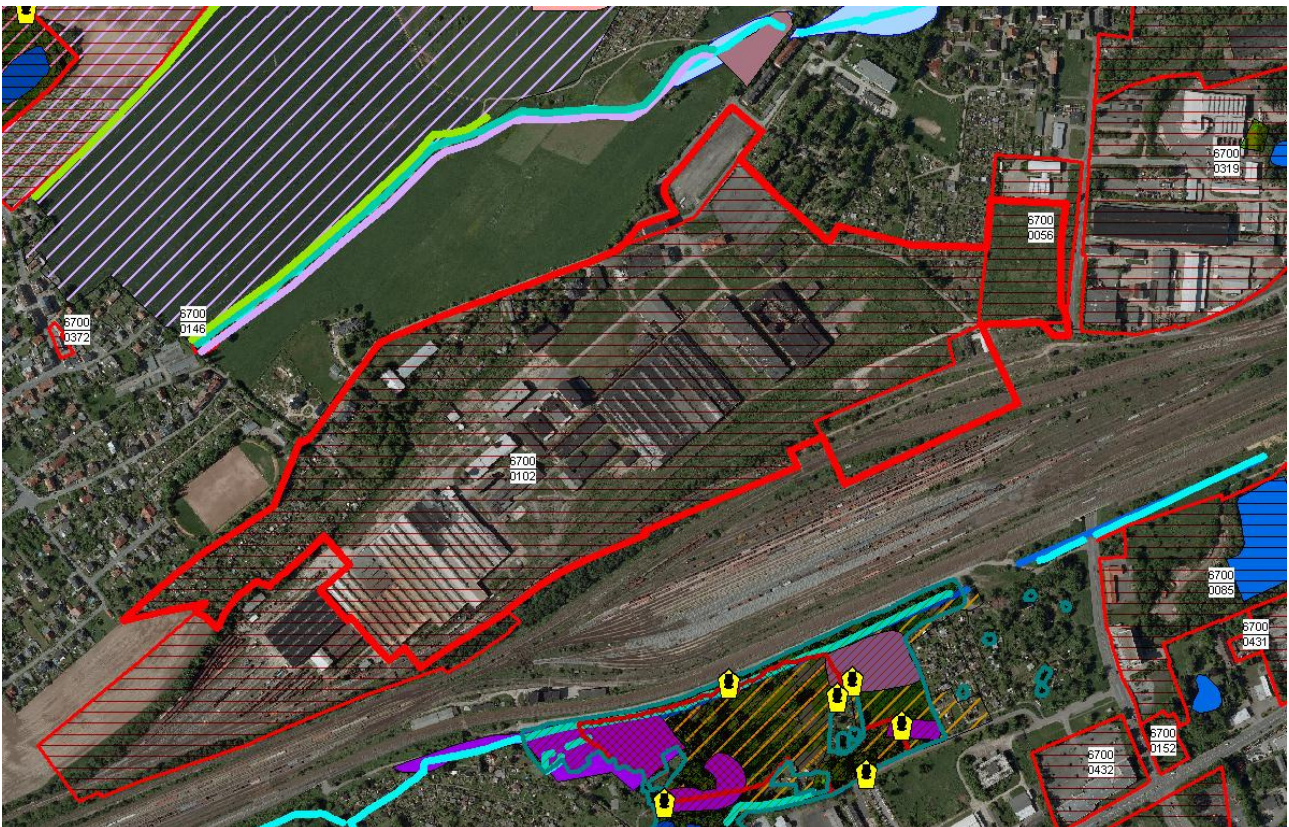


Flächenpass der Baufläche 30 ehemaliges RAW

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



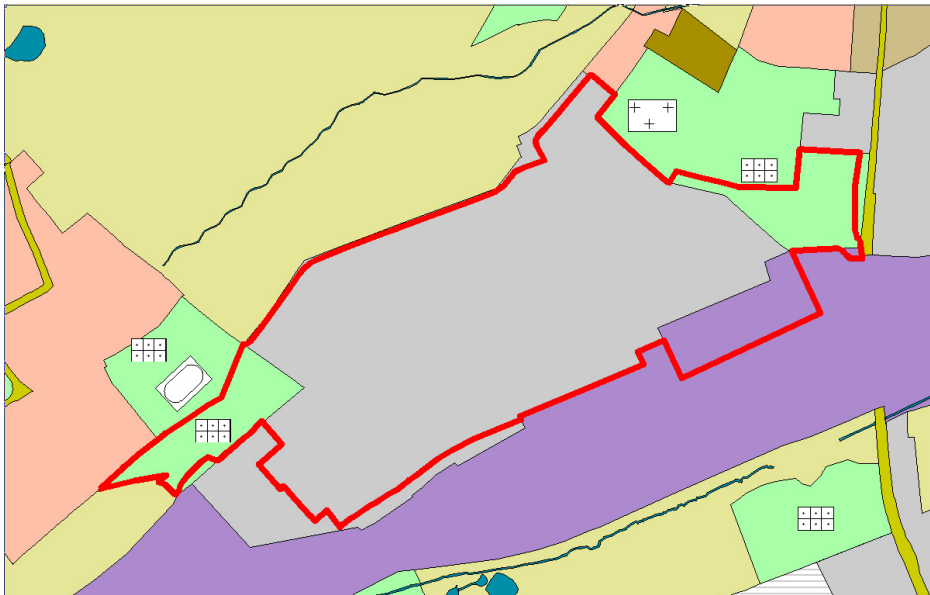
Analysebogen

Baufläche 30

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: ehemaliges RAW **STT:** 43 - Marienthal-West

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe in ha: 27,4	max. Versiegelungsgrad: 80%
mittel	hoch	hoch
Bemerkung: Teilfläche für Solarnutzung Entfernung zum FFH-Gebiet: 3081 m	Nutzung nach Bestandskarte 	

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Fläche mit natürlicher Sukzession	mittel
Landschaftsbild	Gewerbliche Brachflächen	gering
Boden	anthropogen überprägt, ehemaliges Reichsbahnausbesserungswerk, in Teilbereichen kleingärtnerische Nutzungen	gering
Wasser	Abwassertechnische Erschließung	mittel
Luft/Klima	Teil der Luftaustauschbahn Richtung Stadtzentrum	gering
Mensch	Altlastenverdachtsfläche 6700 0102, Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung	Hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 30**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen		FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer		Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	anthropogen überprägt	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn	X	
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Altlastverdachtsfläche 67000102	kritische Vorbelastung Lärm		X
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Überplanung einer Deponie im östlichen Planungsbereich	Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale	X	
		Naturdenkmale		X
		historische Nutzungen		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 30

Bezeichnung der Fläche: ehemaliges RAW	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Industriebrache
Flächengröße: 27,4 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 43
Planverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen: Überplanung einer stillgelegten Betriebsdeponie (Karbidschlammteich)		
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN		

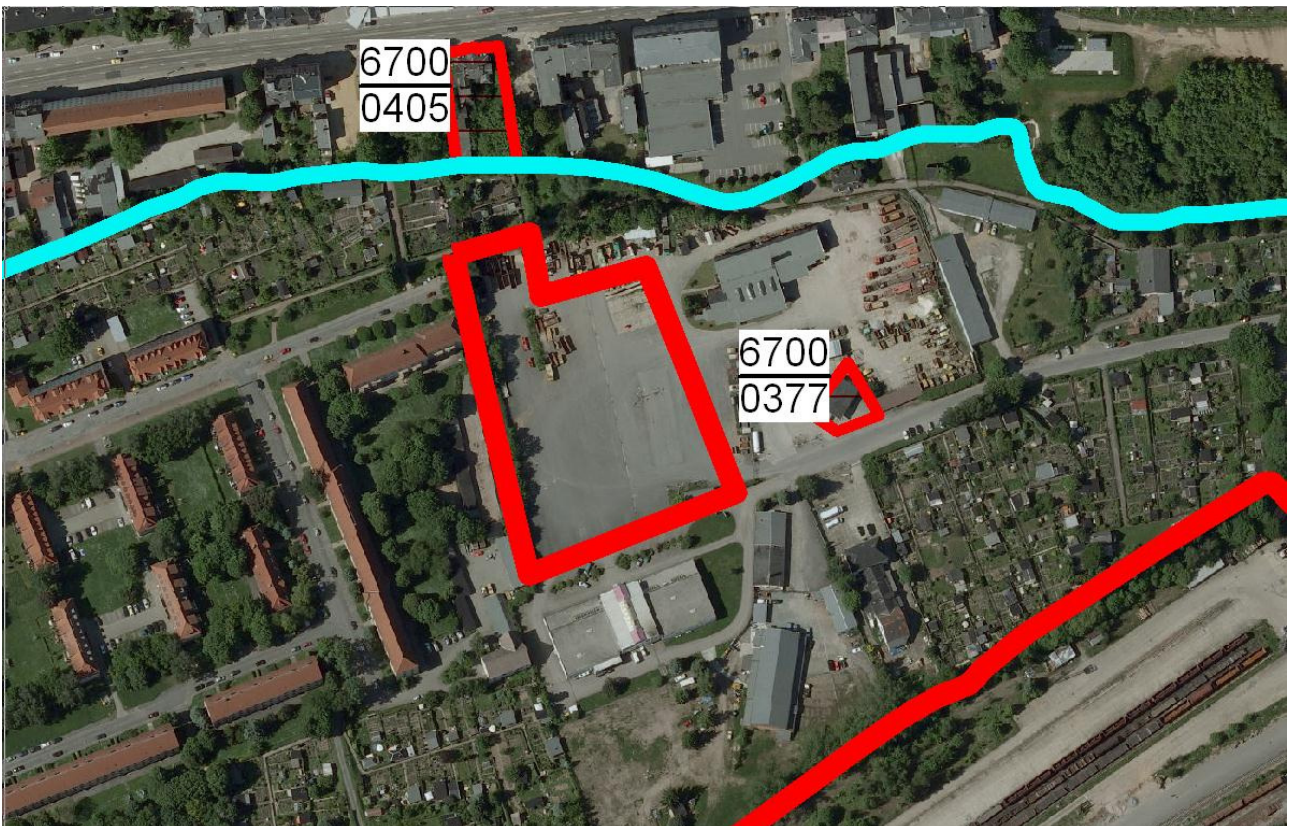
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild		Grünordnungsplanung innerhalb des Bebauungsplanes, Ausgleich am Standort, Erhalt möglichst vieler noch vorhandener Grünstrukturen
Wasser		Abwassertechnische Erschließung prüfen
Boden		
Luft/Klima	ERHEBLICH	Kaltluftschneise
Mensch	ERHEBLICH	Nachnutzungsbezogen sind weiterführende Altlastenuntersuchungen durchzuführen, evt. Sanierungsbedarf
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Denkmalgeschützte Bauwerke, Wasserturm

Flächenpass der Baufläche 31 Industrierandstraße neben Pross

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 31

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Industrierandstraße neben Pross **STT:** 42 – Marienthal-Ost

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 1,07	max. Versiegelungsgrad: 80%
mittel	mittel	hoch
Bemerkung:	Nutzung nach Bestandskarte	
Entfernung zum FFH-Gebiet: 3938 m		


Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Betriebsfläche ohne Grünbestände	gering
Landschaftsbild	Siedlungsbereich	gering
Boden	anthropogen überprägt Vollversiegelung	gering
Wasser		gering
Luft/Klima	Siedlungsbereich	gering
Mensch	Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung und KGA	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 31**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen		FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer		Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	anthropogen überprägt keine natürliche Bodenfunktion	Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Wohnbebauung und Kleingärten angrenzend	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht		X
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		historische Nutzungen		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 31**

Bezeichnung der Fläche: Industrierandstraße neben Pross	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Gewerbebrache
Flächengröße: 1,07	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 42
Planverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:		
FFH Betroffenheit:		
Vorprüfung: NEIN		

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild		Neuversiegelung gering halten
Wasser		
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung und KGA, Lärmeintrag durch gewerbliche Nutzung
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 32 Bahnbetriebswerk und Güterbahnhof

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

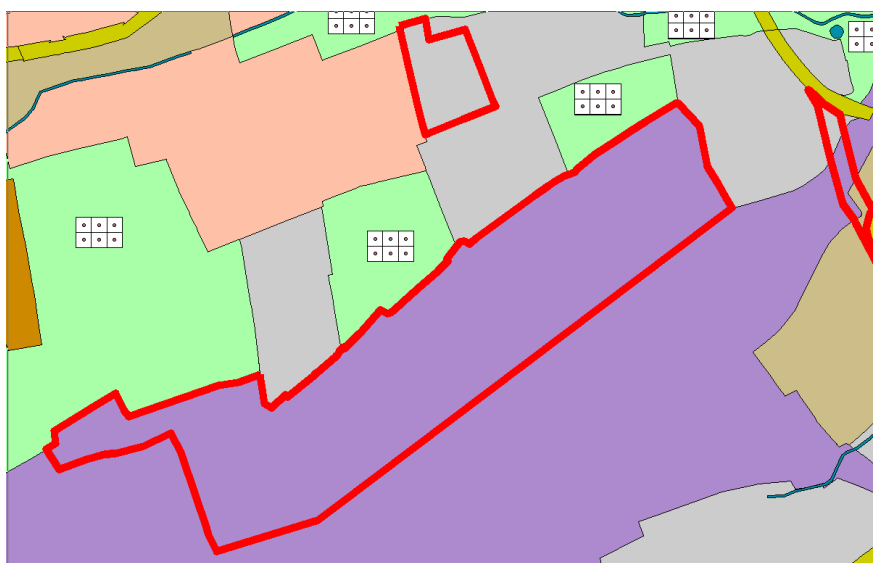
Baufläche 32

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Bahnbetriebswerk und Güterbahnhof	STT: 42 – Marienthal Ost
--	---------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 13,8 ha	max. Versiegelungsgrad: 80%
mittel	hoch	hoch

<p>Bemerkung: Nutzungsänderung bisheriger Bahnflächen nach deren Aufgabe und Rückbau</p> <p>Verkehrsanbindung unklar, derzeit nicht optimal</p> <p>Entfernung zum FFH Gebiet: 3431 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Industriebrache, Gleisanlagen, nördlich Grünstreifen	gering
Landschaftsbild	vorhandene Grünverbindung von West nach Ost inklusive Gartenanlagen wird tangiert	mittel
Wasser	Klärung der Niederschlagswasserentsorgung erforderlich	gering
Boden	Nachnutzung von Industriebrachen Keine natürliche Bodenfunktion vorhanden	gering
Luft/Klima	Hauptventilationsbahn	mittel
Mensch	Altlastflächen, Bahngelände – Teil Gleisanlagen und Lokschuppenrondell zum Rangieren und zur Wartung, weitere bauliche Anlagen unbekanntem Nutzen Auswirkungen auf die Erholungsmöglichkeiten in den Gärten	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 32**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	flächiger Baumbestand (Brutplätze) im nördlichen Bereich	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Klärung der Niederschlagswasserentsorgung erforderlich	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs-Deichversorgungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	stark anthropogen beeinträchtigte Fläche resultierend aus der Nutzung - Gleis- und Rangieranlagen - sowie sonstige Gebäude und Anlagen für den Bahnbetrieb	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	Hauptventilationsbahn	Frischluft- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn	X	
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Auswirkungen auf vorhandene kleingärtnerische Nutzung, Erhöhung des Verkehrsaufkommens	kritische Vorbelastung Lärm		X
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Altlastverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Ringlokschuppen 1 mit Drehscheibe, Brücke/ Überschneideviadukt der Strecke Zwickau/Werdau, Bockkran auf dem Güterbahnhofgelände, Hohlraumgebiet	Baudenkmale	X	
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 32**

Bezeichnung der Fläche: Bahnbetriebswerk und Güterbahnhof	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Bahnanlagen
Flächengröße: 13,8 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 42

<p>Planungsverfahren:</p> <p>Derzeit noch Bahngelände</p> <hr/> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <hr/> <p>FFH Betroffenheit: Nein</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet 3431m</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
---	---

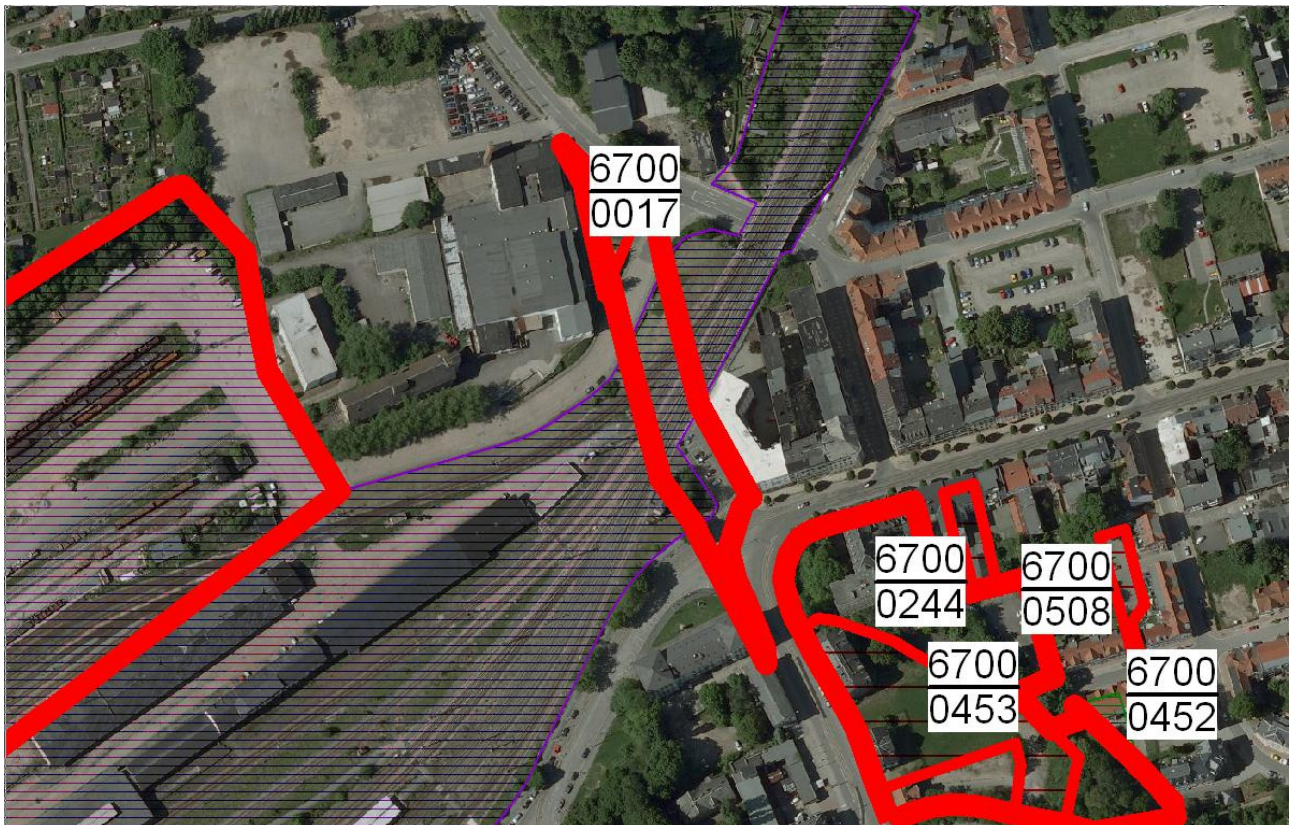
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Der zusammenhängende Gehölzbestand östlich der Geschwister-Scholl-Straße ist nach Möglichkeit in seiner Funktion als Ganzes zu erhalten
Landschaftsbild		Förderung der Grünverbindung von West nach Ost durch grünordnerische Festsetzungen, Entsiegelung, Versickerungsmöglichkeiten, Schutz und Verstärkung der nördlich vorhandenen Gehölzbestände
Wasser		
Boden		besondere nutzungsbedingte Standortsituation ist zu berücksichtigen
Luft/Klima	ERHEBLICH	Hauptventilationsbahn
Mensch	ERHEBLICH	Anlagenbezogene Lärmschutzmaßnahmen
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Erhaltung und integrieren der Bauwerke, Einhaltung der Vorschriften des SächsDSchG (Ringlokschuppen 1 mit Drehscheibe, Brücke/ Überschneideviadukt der Strecke Zwickau/Werdau, Bockkran auf dem Güterbahnhofs-gelände)

Flächenpass der Baufläche 33 Innere Westtangente, mittlerer Teilabschnitt

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 33

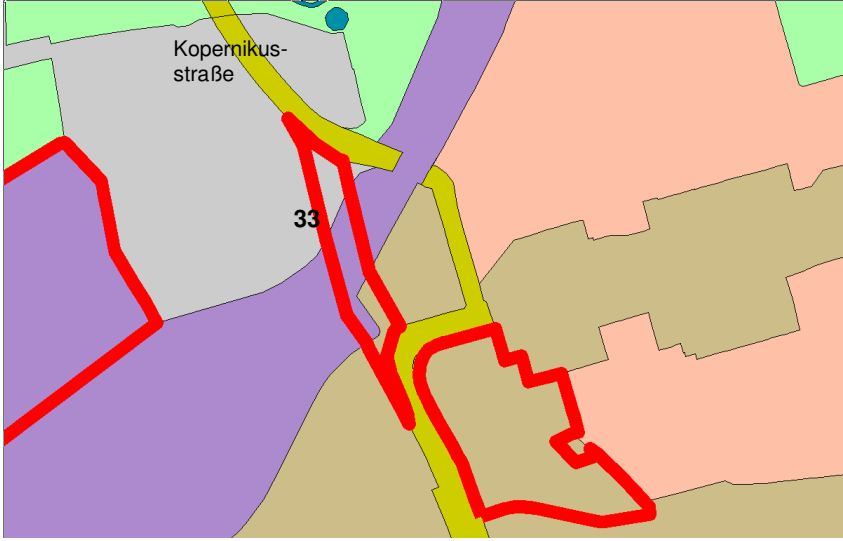
Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Innere Westtangente, mittlerer Teilabschnitt	STT: 13/42 Mitte-West und Marienthal Ost
--	---

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Straße	Größe: 0,4 ha	max. Versiegelungsgrad: 100 %
---------------------------------	----------------------	--------------------------------------

hoch	hoch	hoch
------	------	------

<p>Bemerkung:</p> <p>Maßnahme der Verkehrsentwicklungsplanes Beschluss SR am 13.12 2012</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet 4430 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

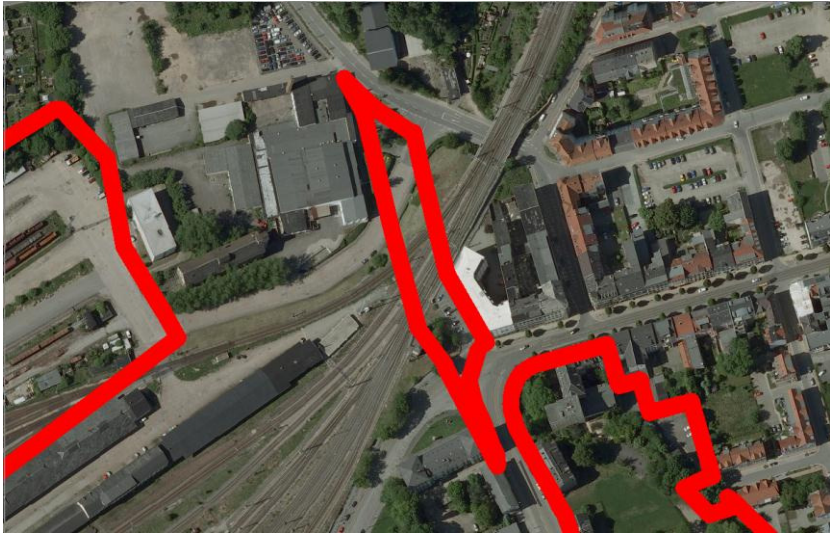
Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt		gering
Landschaftsbild	Siedlungsbereich	gering
Wasser		gering
Boden	Inanspruchnahme von bereits bebauten Flächen	gering
Luft/Klima		gering
Mensch	Lärmproblematik, Altlastenverdachtsfläche 6700 0017	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 33**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen		FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer		Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasser-Beeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Boden	geplanter Straßenverlauf quert stark anthropogen veränderte Flächen	Abwassertechnische Erschließung		X
		Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluft- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch		kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Altlastverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 33**

Bezeichnung der Fläche: Teil Innere Westtangente, mittlerer Teilabschnitt	geplante Nutzung: Straße	aktuelle Nutzung: Siedlungs- und Grünflächen, Industriebrache
Flächengröße: 0,4 ha	max. Versiegelung: 100%	Lage:

Planungsverfahren:	Luftbild 2010
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

**Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut
(Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit**

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild		
Wasser		
Boden		Weitgehend über bereits bebaute bzw. ehemals bebaute Flächen
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Lärmvorsorge prüfen, Altlastenverdachtsfläche beachten
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 34 Am Bahnhof

Bestehend aus: Analysebogen
Checkliste der Umweltprüfung
Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 34

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Bahnhof **STT:** 13 – Mitte-West

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 1,3 ha	max. Versiegelungsgrad: 60%
mittel	mittel	mittel

Bemerkung: Nutzung nach Bestandskarte

Entfernung zum FFH-Gebiet:
3628 m

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand), Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes u. d. Ergebnis der Risikoabschätzung für erhebliche Folgen (hoch** **mittel** **gering**)**

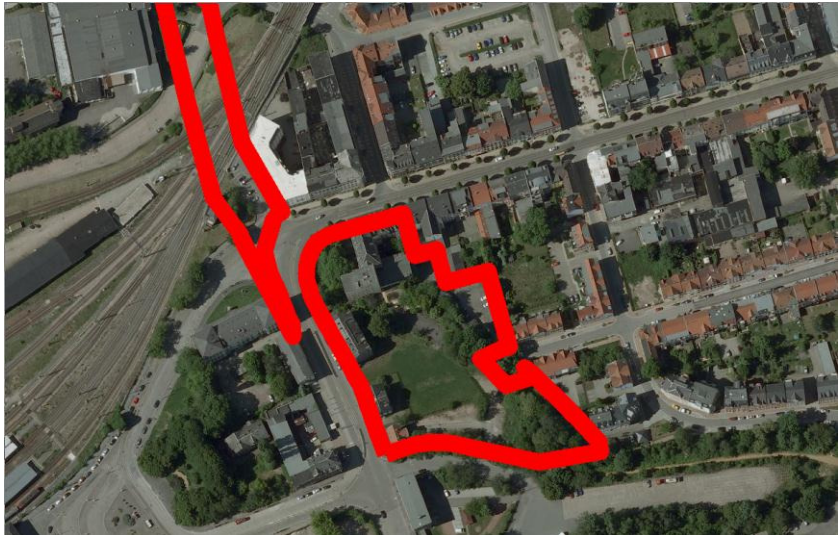
Schutzgut/ Risiko	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt		
Landchaftsbild	Siedlungsbereich	gering
Boden		
Wasser	Grundwasserdargebot	gering
Luft/Klima		
Mensch	Altlastenverdachtsfläche 6700 0598, Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung, Mischgebiet prüfen	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 34**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen		FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft		Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer		Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasser-Beeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet	X
	Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden		Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 50	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
	Verlust der Archivfunktion	X	
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung	X
		Luftschadstoffe	X
Mensch		kritische Vorbelastung Lärm	X
		Lärmeintrag	X
		Verkehrslärm	X
		Altlastverdacht	X
		radiologischer Belastungsverdacht	X
		Freizeit und Erholung	X
	Nutzungskonflikte	X	
Kultur- und Sachgüter		Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		historische Nutzungen	X
		Bergschäden	X
		belastetes Grundwasser	X

Steckbrief

Baufläche 34

Bezeichnung der Fläche: Am Bahnhof	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung:
Flächengröße: 1,3	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 13
Planverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:		
FFH Betroffenheit: NEIN		

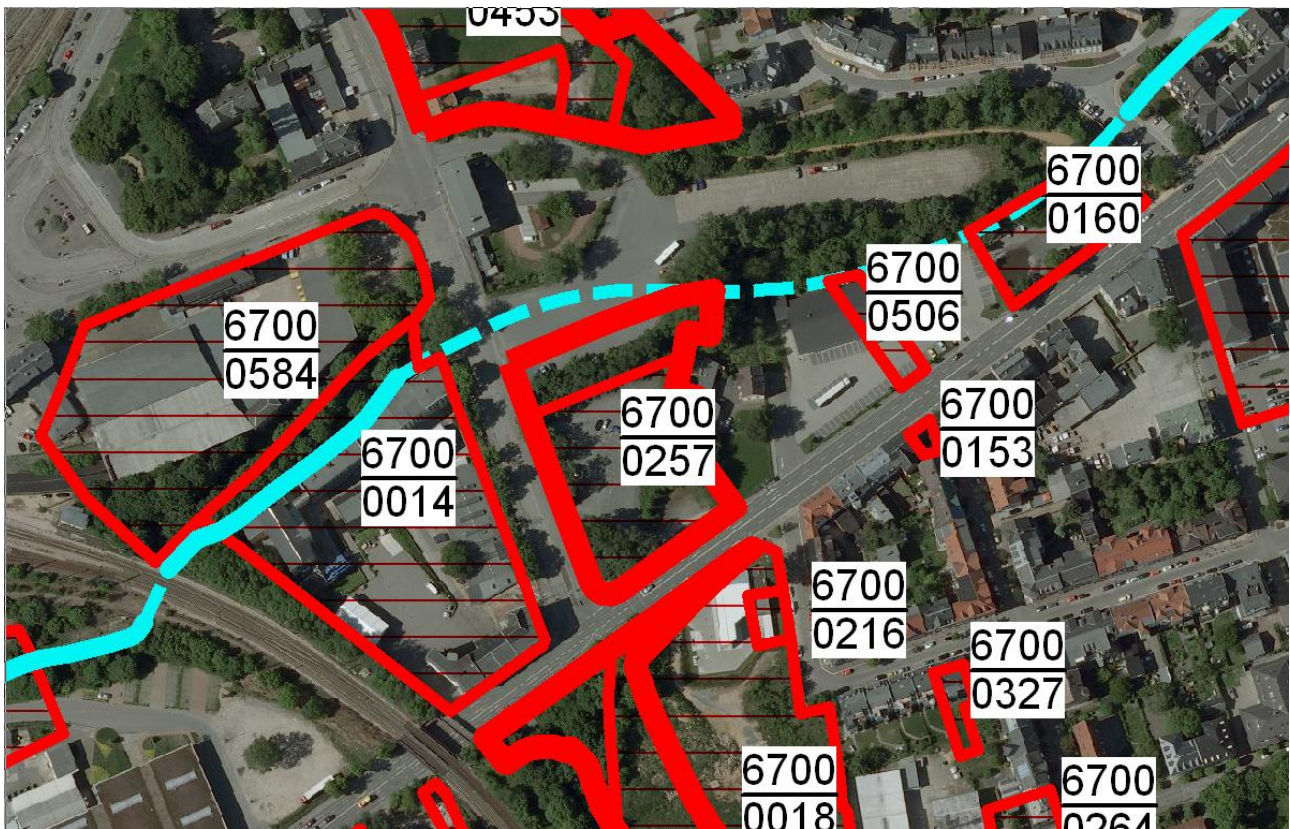
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild		Grünverbindung mit Rad-und Fußweg vom Bahnhof zum Stadtzentrum entsprechend den Sanierungszielen beplanen.
Wasser		
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	Erheblich	Altverdachtsfläche, Schutzgüter prüfen, Nutzungskonflikte mit angrenzender Wohnbebauung, Prüfen der geplanten Nutzung als Mischgebiet
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 35 Am Bahnhof

Bestehend aus: Analysebogen
Checkliste der Umweltprüfung
Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 35

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Bahnhof **STT:** 13 – Mitte-West

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe in ha: 0,65	Max. Versiegelungsgrad: 50%
mittel	gering	mittel
Bemerkung:	Nutzung nach Bestandskarte	
Entfernung zum FFH-Gebiet: 3666 m		


Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	In den Randbereichen begrünte Flächen	mittel
Landschaftsbild	Siedlungsbereich	gering
Boden	Versiegelt, nur in Teilbereichen begrünt anthropogen überprägt	gering
Wasser	Gewässerstruktur Mittelgrundbach	hoch
Luft/Klima		gering
Mensch	Altlastenverdachtsfläche 6700 0257, Nutzungskonflikt zu angrenzenden Wohnbebauung, Lärmproblematik Hohe Vorbelastung durch 2 Hauptverkehrsstraßen	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 35**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen	Geschützte Grünbestände nach Gehölzschutzsatzung	FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft		Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer	Im nördlichen Bereich vermutlich unterirdischer Verlauf des Mittelgrundbaches	Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/Trinkwasserschutzgebiet	X
		Abwassertechnische Erschließung	X
Boden	anthropogen überprägt, sehr hoher Versiegelungsgrad bereits vorhanden	Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 50	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
		Verlust der Archivfunktion	X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung	X
		Luftschadstoffe	X
Mensch	Hohe Lärmvorbelastung, Altlastverdachtsfläche 67000257, Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung	kritische Vorbelastung Lärm	X
		Lärmeintrag	X
		Verkehrslärm	X
		Altlastverdacht	X
		radiologischer Belastungsverdacht	X
		Freizeit und Erholung	X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X
		Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		historische Nutzungen	X
		Bergschäden	X
	belastetes Grundwasser	X	

Steckbrief**Baufläche 35**

Bezeichnung der Fläche: Am Bahnhof	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung:
Flächengröße: 0,65	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 13
Planverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:		
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN		

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		Erhalt vorhandener Großgrünbestände
Landschaftsbild		
Wasser	Erheblich	Verrohrter Mittelgrundbach evt. unterhalb der Fläche, Querschnitt der Verrohrung muss sichergestellt bleiben
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	Erheblich	Klärung des Belastungszustandes des Bodens (Altlastenverdachtsfläche), Schutzgüter prüfen, Nutzungskonflikt mit angrenzender Wohnbebauung
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 36 Innere Westtangente, südlicher Teilabschnitt

Bestehend aus: Analysebogen
Checkliste der Umweltprüfung
Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



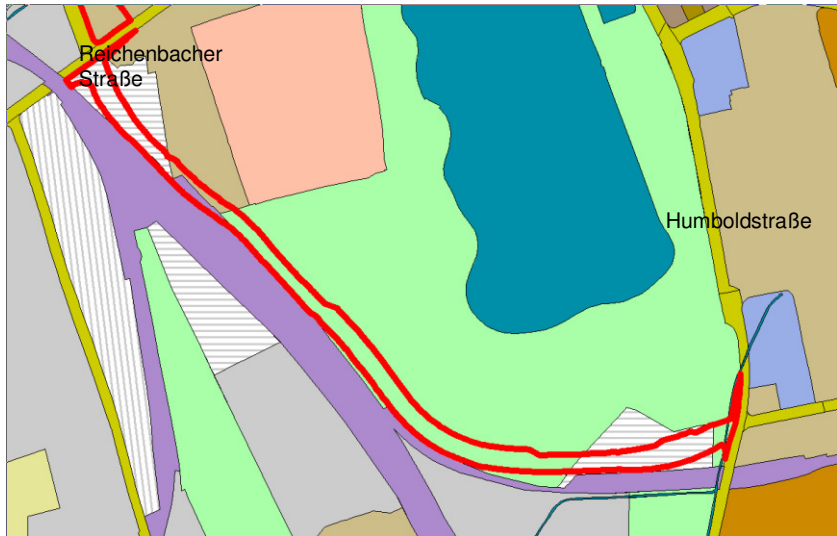
Analysebogen

Baufläche 36

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Innere Westtangente, südlicher Teilabschnitt	STT: 13 - Mitte-West
--	-----------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Straße	Größe: 4,1 ha	max. Versiegelungsgrad: 100 %
hoch	hoch	hoch
Bemerkung: Maßnahme des Verkehrsentwicklungsplanes Beschluss SR am 13.12.2013 Entfernung zum FFH-Gebiet: 4900 m	Nutzung nach Bestandskarte 	

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Schwanenteichpark in Biotopkartierung (5240U290)-wertvoller Baumbestand, Biotopverbund, Trittsteinbiotop	hoch
Landchaftsbild	Beschneidung des grünen Rahmens um das Gartendenkmal Schwanenteichpark, Beeinträchtigung des Denkmals, Verlust von Gärten und Sportflächen, Auswirkungen für die Erholungseignung von Flächen	hoch
Wasser	teilweise geringer Grundwasserflurabstand, Querung Gewässer 2. Ordnung, Planitzbach, Abstrom Gewerbegebiet Reichenbacher Straße GW-Belastung großflächig, im Süden des Schwanenteiches geringer Grundwasserflurabstand	hoch
Boden	Inanspruchnahme von Brachflächen und Grünflächen und Kleingartenanlage	hoch
Luft/Klima	Beeinflussung des lokalen Klima	hoch
Mensch	Quert Altstandort (AS) 6700 0320 Metallwarenfabrik R. Geipel Parkstraße 38; tangiert AS 6700 0018 Grubenlampewerk IV Reichenbacher Str., AS 6700 0533 Grubenlampewerk III Emilienstr. 24a, AS 6700 0366 Kfz-Werkstatt Firke Emilienstr. 26, AS 6700 0215 Eisengießerei Emilienstr. 24, AS 2410 0002, Altablagerung KGA „Parkstraße“, Beeinträchtigung der Naherholungsfunktion (Schwanenteichpark), Lärmeintrag in Schwanenteichpark und Wohnbebauung	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 36**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen	Zerstörung Baumbestand 5240U290 (w) bestehend aus wertvollen, teilweise sehr alten und auch höhlenreichen Bäumen im südlichen Parkgelände am Schwanenteich - Bedeutung für Biotopverbund, Brutplätze, mögliche Fledermausquartiere	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotope	X	
Landschaft	Denkmal der Landschaftsgestaltung Erholungslandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit	X	
Gewässer	Querung Planitzbach mit Eindeichung, Abstrom GE Reichenbacher Straße großflächige GW-Belastung	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet	X	
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		
		Grundwasser-Beeinträchtigung	X	
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Boden	geplanter Straßenverlauf quert stark anthropogen veränderte Flächen	Abwassertechnische Erschließung		X
		Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
Klima/Luft	Klimasanierungsgebiet Auswirkungen auf Gebiete mit relativ hoher Luftbelastung	Verlust der Archivfunktion		X
		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
Mensch	Planung berührt in Abschnitten Wohn- und Mischgebiete, Altlastverdachtsflächen: 6700 0017(San), 6700 0018 (DU, SU-Bedarf), 6700 0533 (HE mit OU-Bedarf) 6700 0366 (HE mit OU-Bedarf) 6700 0320 (HE mit OU-Bedarf) 2410 0002 (Untersuchungsbedarf)	kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
		kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht	X	
		Altlastverdacht	X	
Kultur- und Sachgüter	Strecke der Pöhlauer Kohlebahn ab der DB Anschlussweiche; Am Bahnhof 4, 7 und 10	Freizeit und Erholung	X	
		Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale	X	
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser	X	

Steckbrief**Baufläche 36**

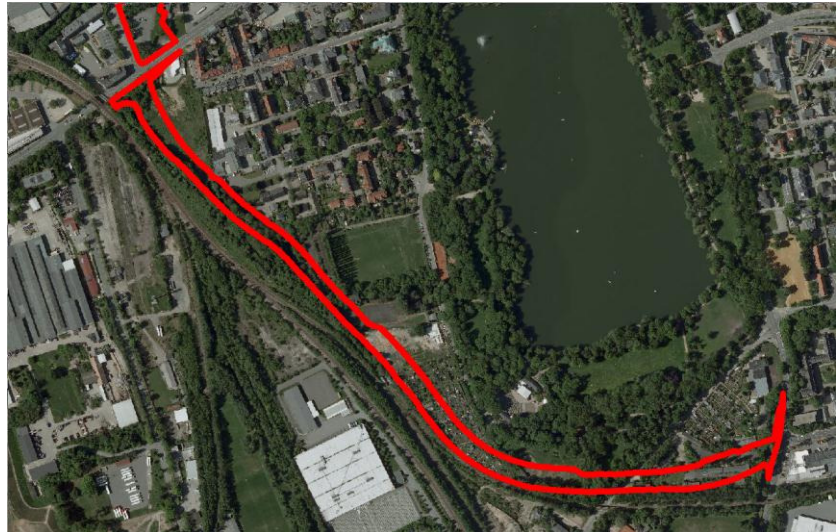
Bezeichnung der Fläche: Innere Westtangente, südlicher Teilabschnitt	geplante Nutzung: Straße	aktuelle Nutzung: Siedlungs- und Grünflächen, Industriebrache
Flächengröße: 4,1 ha	max. Versiegelung: 100%	Lage: STT 13

Planungsverfahren:
Bebauungsplanverfahren 027, bestehend aus 3 Bauabschnitten
1. und 2. BA Verfahren ruht
3. BA: Satzungsbeschluss mit Auflagen Regierungspräsidium

Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:

FFH Betroffenheit: NEIN
Vorprüfung: NEIN

Luftbild 2010



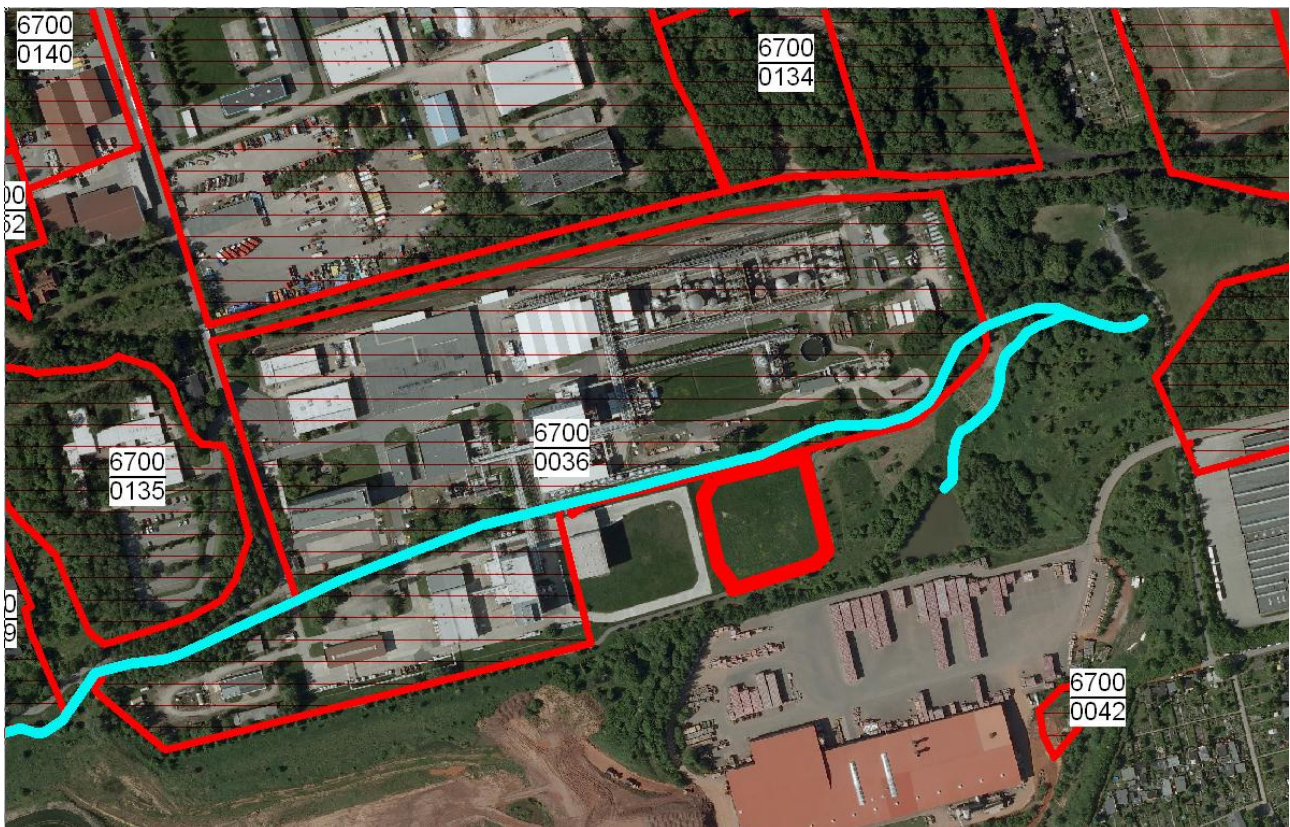
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen festzusetzen, Biotopersatz- und Schutzmaßnahmen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Gartendenkmalpflegerische Maßnahmen zur qualitativen Aufwertung des grünen Rahmens, Allee- und Gehölzpflanzungen, Entsiegelung von brachliegenden Flächen an der Saarstraße und Nachnutzung zu Zwecken des Schwanenteichparks und der Naherholung
Wasser	ERHEBLICH	Erhalt der örtlichen Grundwasserströmungsverhältnisse (Quelle für Schwanenteich), Vermeidung von Tiefbaumaßnahmen, Berücksichtigung der Deichsituation am Planitzbach bei dessen Querung
Boden		Weitgehend über bereits bebaute bzw. ehemals bebaute Flächen
Luft/Klima	ERHEBLICH	Schadgasprognose erforderlich
Mensch	ERHEBLICH	Lärmvorsorge entsprechend der 16. BImSchV, Altlastenverdachtsflächen, Beeinflussung möglicher Sanierungsvarianten
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Trassenführung ohne Beeinträchtigung der Bahnstrecke planen; Erhaltung und Sicherung der Baudenkmale sowie Einhaltung der Bestimmungen des SächsDSchG

Flächenpass der Baufläche 37 Stenner Marktsteig, Arkema

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 37

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Stenner Marktsteig, Arkema	STT: 54 - Niederplanitz
---	--------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

Geplante Nutzung: Industrie	Größe in ha: 0,45	max. Versiegelungsgrad: 80%
hoch	gering	hoch

<p>Bemerkung:</p> <p>Erweiterung einer bereits vorhandenen Industriefläche</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 2393 m</p>	<p>Bestand Flächennutzung</p>
--	--------------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Grünfläche an industriell genutzter Fläche	gering
Landschaftsbild	Ufer des Galgengrundbaches wird weiter eingeengt, sollte langfristig nach Süden verlegt werden, östlich Feuchtbereiche mit Gehölzstrukturen	mittel
Wasser	Gewässer 2. O. grenzt nördlich an, Galgengrundbach bedingt eine grundsätzlich Überschwemmungsgefahr, keine Aussage über Überschwemmungsgefährdung möglich, Gewässerrandstreifen, Grundwasserneubildung	hoch
Boden	Entzug Grünfläche	mittel
Luft/Klima	am Rand einer Hauptventilationsbahn	mittel
Mensch		gering

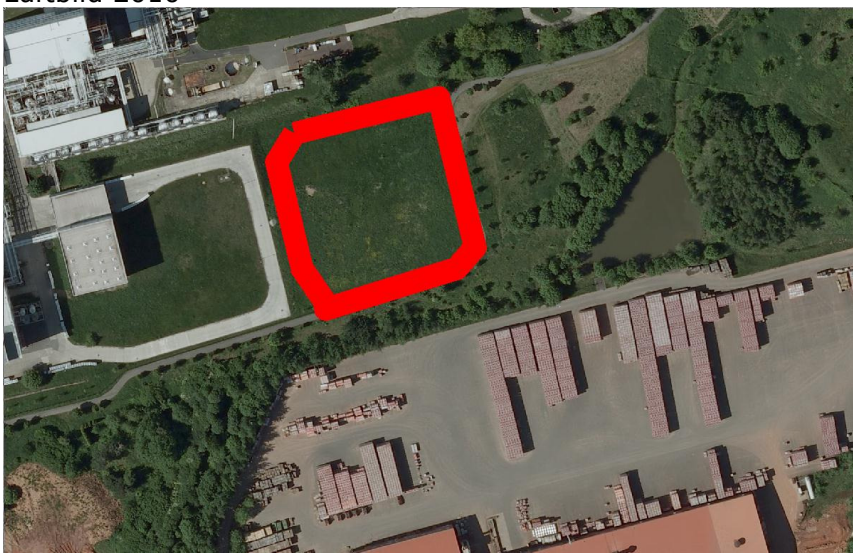
Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 37**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	mögliche Amphibienwanderwege	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
		Erholungswert		X
Gewässer	Galgengrundbach grenzt nördlich an, Überschwemmungsgefahr , keine exakten Aussage	Gewässerqualität	X	
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet	X	
		Hochwasserabfluss	X	
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	natürlich gewachsener Boden dominierend Gley-Vega in Auenlehm (Auenlage Galgengrundbach), der sich durch eine hohe Bodenfruchtbarkeit sowie ein mittleres Puffervermögen und ein geringes Wasserspeichervermögen auszeichnet	keine Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X	
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluft- Entstehungsgebiet		
		Luftaustauschbahn		
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		
Mensch		kritische Vorbelastung Lärm		
		Lärmeintrag		X
		Verkehrslärm		X
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Altlastverdacht		X
		Freizeit und Erholung		
		Nutzungskonflikte		X
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 37

Bezeichnung der Fläche: Stenner Marktsteig, Arkema	geplante Nutzung: Industrielle Nutzung	aktuelle Nutzung: Landwirtschaftliche Nutzfläche
Flächengröße: 0,54 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 54 - Niederplanitz

<p>Planungsverfahren:</p> <hr/> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <p>potentielle Überschwemmungsfläche</p> <hr/> <p>FFH Betroffenheit: Vorprüfung: Nein</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
---	---

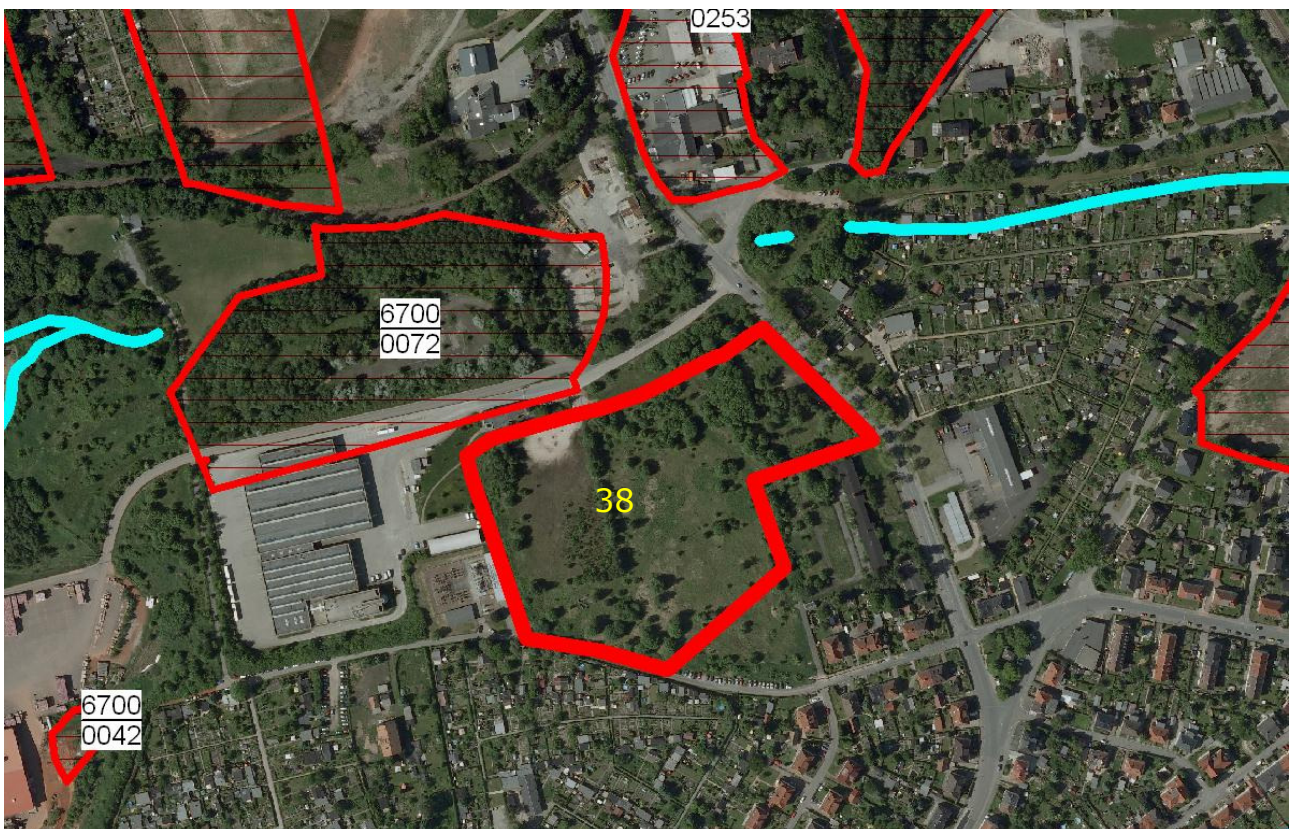
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	
Landschaftsbild		Galgengrundbach nach Süden verlegen, Erhalt und Aufwertung der ext. Flächen und Feuchtbereiche östlich und nordöstlich bis zur Bahnanlage,
Wasser	ERHEBLICH	Überschwemmungsgefährdung ermitteln, Gewässerrandstreifen freihalten
Boden	ERHEBLICH	Reduzierung des Versiegelungsgrades Verwendung versickerungsfähiger Beläge
Luft/Klima		
Mensch		
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 38 Am Stenner Marktsteig, westlich Bürgerschachtstraße

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

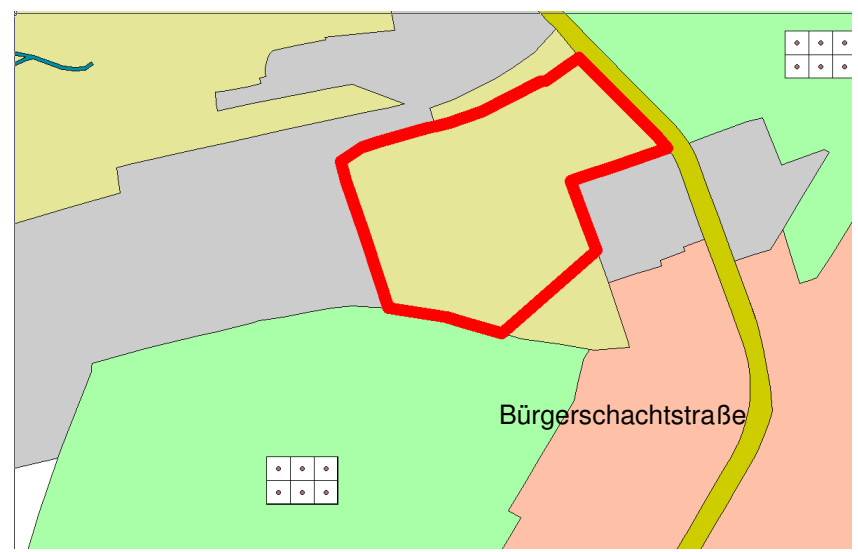
Baufläche 38

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Stenner Marktsteig, westlich Bürgerschachtstraße	STT: 53 – Schedewitz-Geinitzsiedlung
--	---

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 3,4 ha	max. Versiegelungsgrad: 60 %
mittel	hoch	hoch

Bemerkung:	Nutzung nach Bestandskarte
Entfernung zum FFH-Gebiet: 2599 m	

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Sukzessionsfläche, unbewirtschaftetes Grünland, Baumbestand	mittel
Landschaftsbild	Versiegelung einer Brache, Zerschneidung einer Grünverbindung zwischen Gartenanlagen	mittel
Boden	anthropogen beeinflusste Fläche, teilweise als Parkfläche/ Lagerfläche genutzt (unbefestigt)	mittel
Wasser	keine zentrale Erschließung, Versiegelung derzeit unbebauter Flächen Grundwasserneubildung, Ableitung in den Vorfluter ohne Rückhaltung nicht möglich	mittel
Luft/Klima	nördlich Strömungsbarriere Halde	mittel
Mensch	Wohnbebauung und Kleingartenanlagen angrenzend	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 38**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen	Gehölzbestand/Sukzession (Brutplätze)	FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft	Grünverbindung	Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer	Keine zentrale Erschließung,	Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet	X
		Abwassertechnische Erschließung	X
Boden	Ackerzahl 51 Versiegelung derzeit un bebauter Flächen, teils anthropogen beeinflusst	keine Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 50	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
		Verlust der Archivfunktion	X
Klima/Luft	Lager innerhalb der Hauptventilationsbahn Planitz Richtung Stadtzentrum	Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X
		Mensch	Nähe zur Wohnbebauung Bürgerschachtstraße/Reuterweg und Kleingartenanlage
Lärmeintrag	X		
Verkehrslärm	X		
Altlastverdacht	X		
radiologischer Belastungsverdacht	X		
Freizeit und Erholung	X		
Nutzungskonflikte	X		
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		Bergschäden	X
		belastetes Grundwasser	X

Steckbrief**Baufläche 38**

Bezeichnung der Fläche: Am Stenner Marktsteig, westlich Bürgerschachtstraße	geplante Nutzung: gewerbliche Baufläche	aktuelle Nutzung: Grünbrache
Flächengröße: 3,4 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 53 – Schedewitz/Geinitzsiedlung

Planungsverfahren:	Luftbild 2010
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
Flächen mit Bodenwertzahl > 50 sind nach Landesplanung Vorrang-/Vorbehaltsflächen für Landwirtschaft	
ISEK: Ziel: Erhalt der vorhandenen Strukturen und deren Vernetzung	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: Nein	

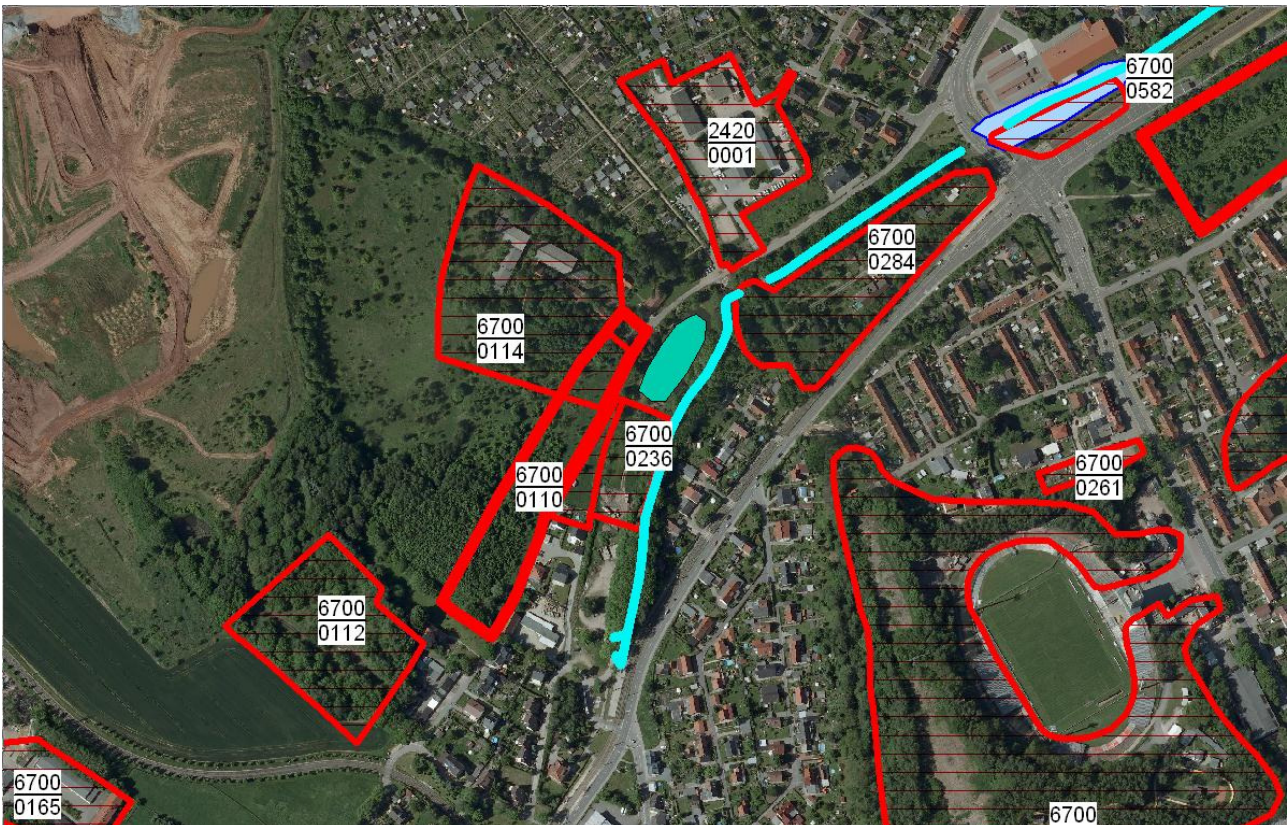
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Nördlich qualitativ neue Grün- und Wegeverbindung von West nach Ost, breiter Grünstreifen zur südlichen Gartenanlage, Baumpflanzungen, Gehölzgruppen, Hecken, extensive Wiese am Reuterweg
Wasser		Versickerung vor Ort nutzen, Rückhaltung planen, dezentrale SW-Entsorgung
Boden	ERHEBLICH	Entzug landwirtschaftlich hochwertiger Böden, Flächenerhalt, keine Bebauung
Luft/Klima	ERHEBLICH	Vermeidung mehrgeschossiger Bebauung, Ventilationsbarriere
Mensch	ERHEBLICH	Flächenentwicklung über Bebauungsplan, Lärmschutzmaßnahmen erforderlich, Schutz der südlich angrenzenden Nutzungen (KGA, Wohnbebauung)
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 39 Marktsteig / Am Fuchsgraben

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 39

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Marktsteig /Am Fuchsgraben	STT: 53 - Schedewitz/Geinitzsiedlung
---	--

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau	Größe: 0,9 ha	max. Versiegelungsgrad: 40%
gering	gering	mittel

<p>Bemerkung:</p> <p>teilweise Gewerbebrache teilweise Landwirtschaftliche Nutzfläche</p> <p>Umfeld Wohnbebauung KGA Landwirtschaftsflächen heranrückender Lehmabbau</p> <p>Entfernung zum FFH- Gebiet: 1881 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
--	-----------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Amphibienwanderweg - Rückzugsgebiet Rote Liste	hoch
Landschaftsbild	östlich durchgehende Grünverbindung mit Teich, Entzug unversiegelter Brachfläche, Koordinierung mit Rekultivierung Lehmabbau	mittel
Wasser	Gewässer 2. O. in der Nähe, wild abfließende Hangwässer, Belastung der Vorflut Planitzbach, Gewässer Teich, Planitzbach, Nähe Abwasserbehandlungsanlage (Geruch), Hanglage nach Nord-Westen	hoch
Boden	teils anthropogen beeinflusste Fläche	mittel
Luft/Klima	Beeinträchtigung der bestehenden Ventilationsbahn zwischen Planitz und dem Stadtzentrum	mittel
Mensch	ca. 70 m bis Fläche Lehmabbau teilweise Überbauung einer registrierten Altlastverdachtfläche mit der AKZ 6700 0114 Ziegelei am Fuchsgraben 40 leerstehend, Untersuchungsstand: FEB, HE notwendig	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 39**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen	Die betroffenen Sukzessions- und Bergbaufolgeflächen haben eine hohe Bedeutung für den Artenschutz. Die 2005 im Auftrag des damaligen StUFA Plauen durchgeführten Untersuchungen zum Insektenpotenzial der Rohbodenflächen haben naturschutzfachlich wertvolle Vorkommen bestätigt, die ein weiteres Zulassen der natürlichen Sukzession auf den Rohbodenflächen erfordern, mögliche Amphibienwanderwege Brutplätze	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Sukzessionsflächen	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit	X	
Gewässer	Hanglage nach Nord-Westen, wild abfließende Hangwässer, Belastung Teich, Nähe Abwasserbehandlungsanlage (Geruch)	Gewässerqualität	X	
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		Wild abfließendes Wasser	X	
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Abwassertechnische Erschließung	X			
Boden	Ackerzahl 47 80 % der Fläche natürlich gewachsener Boden Restfläche anthropogen beeinflusst, derzeit Brachfläche geplante Baufläche ist teilweise (ca. 20 %) gekennzeichnet durch eine Altlastenverdachtsfläche (AKZ: 6700 0114 ehemalige Ziegelei)	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn	X	
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe		X

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Mensch	6700 0114 (FEB) Nähe zum Lehmabbau Verkehrslärmvorbelastung durch Planitzer Str.	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag		X
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Scheune Am Fuchsgraben 40a, Hohlraumgebiet	Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale	X	
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 39**

Bezeichnung der Fläche: Marktsteig /Am Fuchsgraben	geplante Nutzung: Wohnungsbau	aktuelle Nutzung: Landwirtschaftliche Nutzfläche/ Gewerbebrache
Flächengröße: 0,9 ha	max. GRZ: 0,4	Lage: STT 53 – Schedewitz/Geinitzsiedlung
Plangungsverfahren: Bebauungsplanverfahren 075, Verfahren ruht	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen: Regionalplan: Ackerzahl 47, somit Vorbehaltsfläche für Landwirtschaft		
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN		

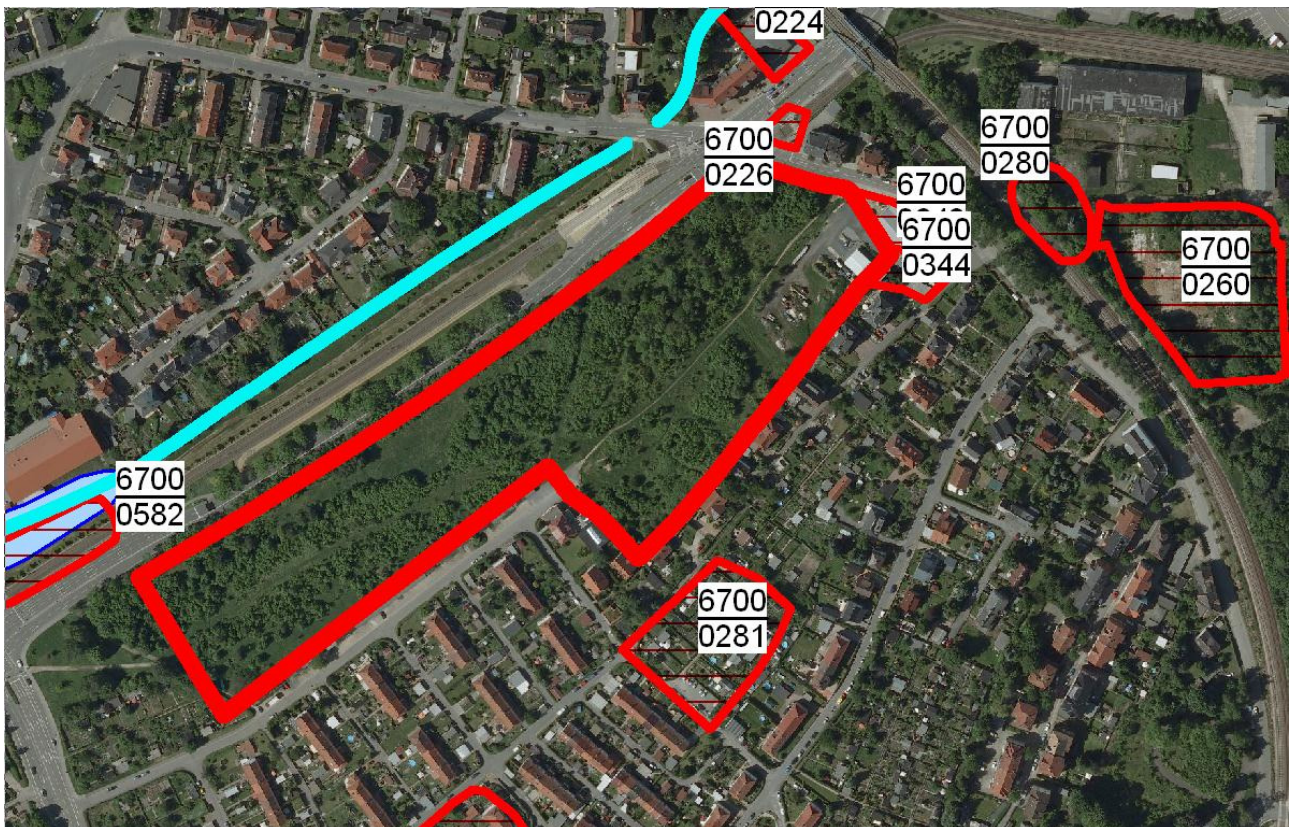
**Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut
(Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit**

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Bei der Flächenreduzierung des B-Plangebietes sind vorrangig Flächen im Grenzbereich zum benachbarten Lehmtagebau aus dem Plangebiet auszugliedern. Kompensationsmaßnahmen sind festzusetzen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Weitere natürliche Sukzession sichern(G20), Initialpflanzungen, Koordinierung mit Rekultivierung Lehmabbau erforderlich (Vernetzungen), Feuchtbereiche, Himmelsteiche, naturnahe Hecken
Wasser	ERHEBLICH	Schutz vor Hangwasser, Umgehung des Teiches, Beachtung Gewässerrandstreifen
Boden	ERHEBLICH	besondere Altlastensituation ist zu berücksichtigen, Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform, Reduzierung des Versiegelungsgrades Verwendung versickerungsfähiger Beläge
Luft/Klima	ERHEBLICH	Verbauung einer Luftaustauschbahn
Mensch	ERHEBLICH	Im B-Plan Verfahren zu klären
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Erhaltung und Einbeziehung der Scheune;

Flächenpass der Baufläche 40 Schedewitz, Planitzer Straße

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



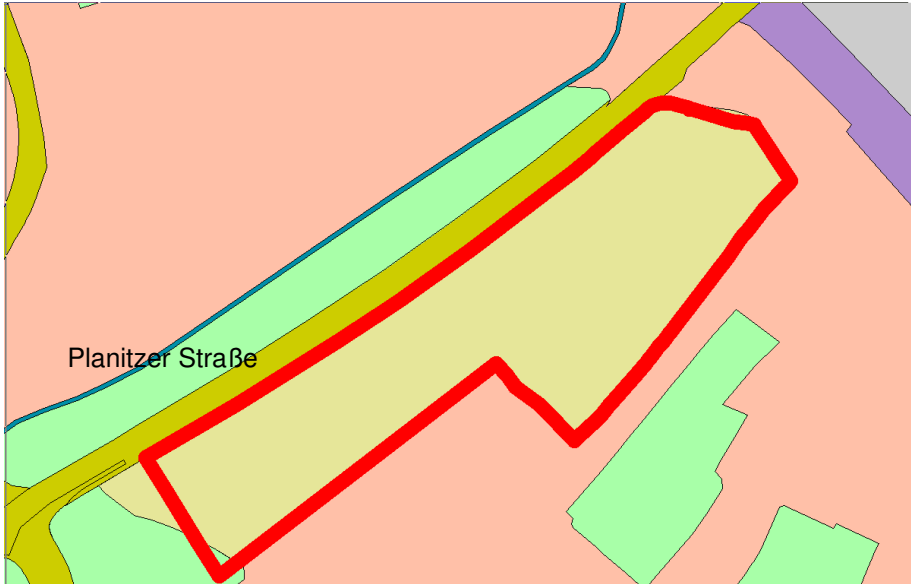
Analysebogen

Baufläche 40

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Schedewitz, Planitzer Straße	STT: 53 Schedewitz/Geinitzsiedlung
---	--

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Wohnungsbau Mischgebiet	Größe: 1,7 ha	max. Versiegelungsgrad: 50%
mittel	hoch	gering
Bemerkung: BPlan 001	Nutzung nach Bestandskarte	
Entfernung zum FFH-Gebiet: 2556 m		


Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Natürliche Sukzession	mittel
Landschaftsbild	Siedlungsbereich, vorwiegend extensiv genutzte Fläche, Gehölzflächen	mittel
Boden	Verlust Bodenfunktion	hoch
Wasser	Versiegelung	gering
Luft/Klima		gering
Mensch	Vorbelastung Lärm	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 40**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Rückzugsgebiet	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit	X	
Gewässer		Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Abwassertechnische Erschließung		X		
Boden	Verlust der natürlichen Bodenfunktion	Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X	
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X	
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
Verlust der Archivfunktion		X		
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Lärmvorbelastung durch Planitzer Straße	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht		X
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte		X
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		historische Nutzungen		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 40**

Bezeichnung der Fläche: Schedewitz, Planitzer Straße	geplante Nutzung: Wohnungsbau/Mischgebiet	aktuelle Nutzung: Grünfläche
Flächengröße: 1,7 ha	max. GRZ: 0,5	Lage: STT 53
Planverfahren: BPlan 001	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:		
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN		

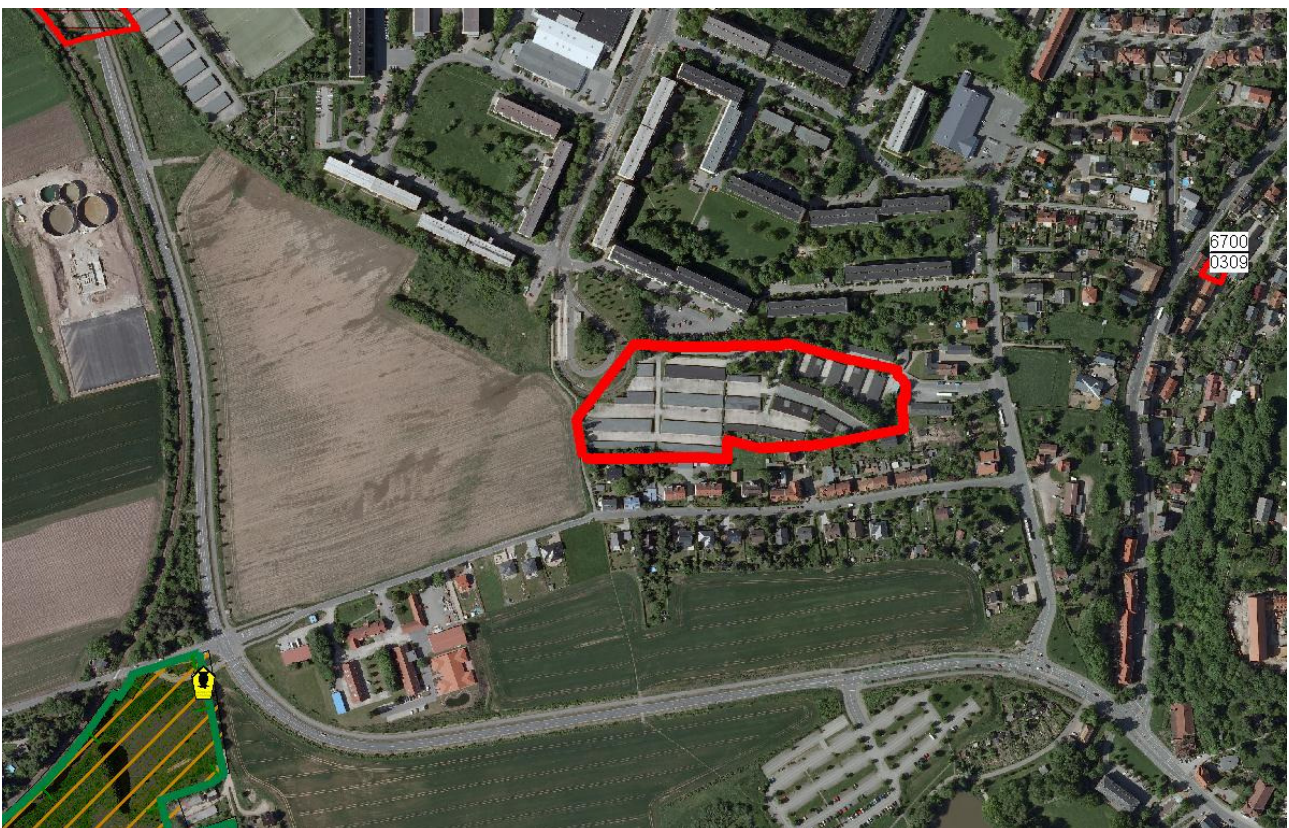
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild		Ausgleich vor Ort, Straßenbaumpflanzungen, Gestalten des Grünzuges entlang der Planitzer Straße
Wasser		
Boden	ERHEBLICH	Verlust der natürlichen Bodenfunktion
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Lärmschutz prüfen
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 41 Rudolf-Breitscheid-Straße, Garagenhof Neuplanitz

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 41

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Rudolf-Breitscheid-Straße, Garagenhof Neuplanitz	STT: 55 - Neuplanitz
--	-----------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau	Größe: 2,5 ha	max. Versiegelungsgrad: 40%
gering	hoch	mittel

<p>Bemerkung: Umnutzung eines Garagenstandortes bei Aufgabe der Nutzung</p> <p>gute verkehrliche Anbindung</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 463 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
--	-----------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Garagenhof	gering
Landschaftsbild	Nutzung bereits versiegelter Flächen, Grünverbindung zum Planitzer Bad beachten	gering
Wasser	Gegenüber der jetzigen Nutzung erfolgt eine Entsiegelung, dieses ist zu begrüßen, Versickerung ist zu prüfen	mittel
Boden	anthropogen beeinflusste Fläche, Versiegelung durch Bebauung, Entsiegelung	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch	event. Verwendung von Haldenmaterial bei Gründung des Standortes, Bodenkontaminationen durch Nutzung	mittel


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 41**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen	Gehölzbestand (Brutplätze)	FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft	Wohnumfeld	Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer	gegenüber der jetzigen Nutzung erfolgt eine Entsiegelung, dieses ist zu begrüßen	Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet	X
		Abwassertechnische Erschließung	X
Boden	durch Überbauung und Versiegelung anthropogen beeinflusste Fläche	keine Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 50	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
		Verlust der Archivfunktion	X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X
Mensch	geringer Abstand zur Straßenbahnwendeschleife	kritische Vorbelastung Lärm	X
		Lärmeintrag	X
		Verkehrslärm	X
		radiologischer Belastungsverdacht	
		Altlastverdacht	X
		Freizeit und Erholung	X
		Nutzungskonflikte	X
Kultur- und Sachgüter		Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		Bergschäden	X
		belastetes Grundwasser	X

Steckbrief

Baufläche 41

Bezeichnung der Fläche: Rudolf-Breitscheid-Straße, Garagenhof Neuplanitz	geplante Nutzung: Wohnbaufläche	aktuelle Nutzung: Garagenhof
Flächengröße: 2,5 ha	max. GRZ: 0,4	Lage: STT 55 Neuplanitz

Planungsverfahren:	Luftbild 2010 
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

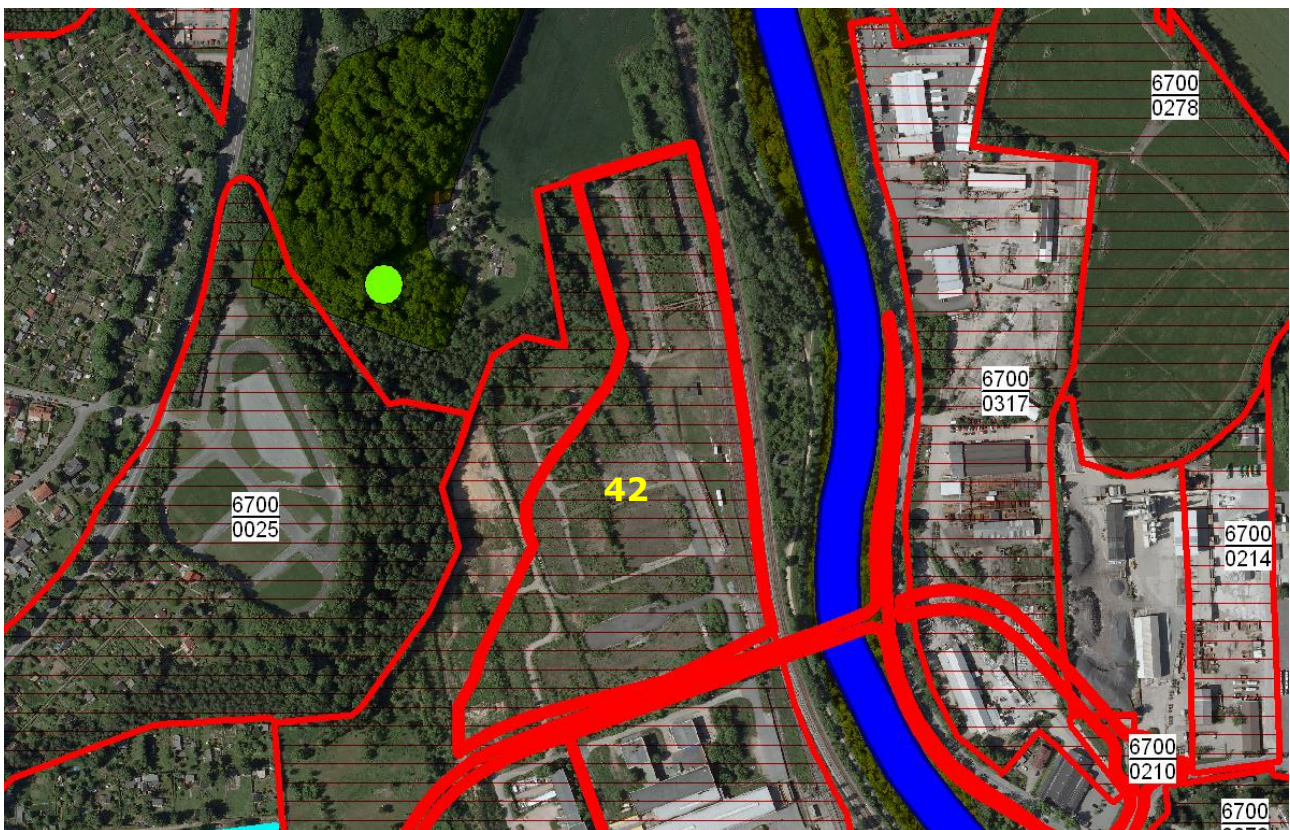
Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt		Erhaltung der vorhandenen Gehölze
Landschaftsbild		Grünverbindung zum Planitzer Bad beplanen, geringst mögliche Versiegelung, Wohnungsnahe Grün entlang Findeisenweg inklusive Fußwegebeziehung neu gestalten, Obstbäume, kleinteilige Grünstrukturen
Wasser		Versickerung ist zu prüfen
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Aktive/ passive Schallschutzmaßnahmen prüfen, Festsetzung von Schallschutzmaßnahmen im nachfolgenden verbindlichen Bauleitplan, Klärung der Geeignetheit des Bodens
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 42

BAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, nördliche Teilfläche

Bestehend aus: Analysebogen
Checkliste der Umweltprüfung
Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

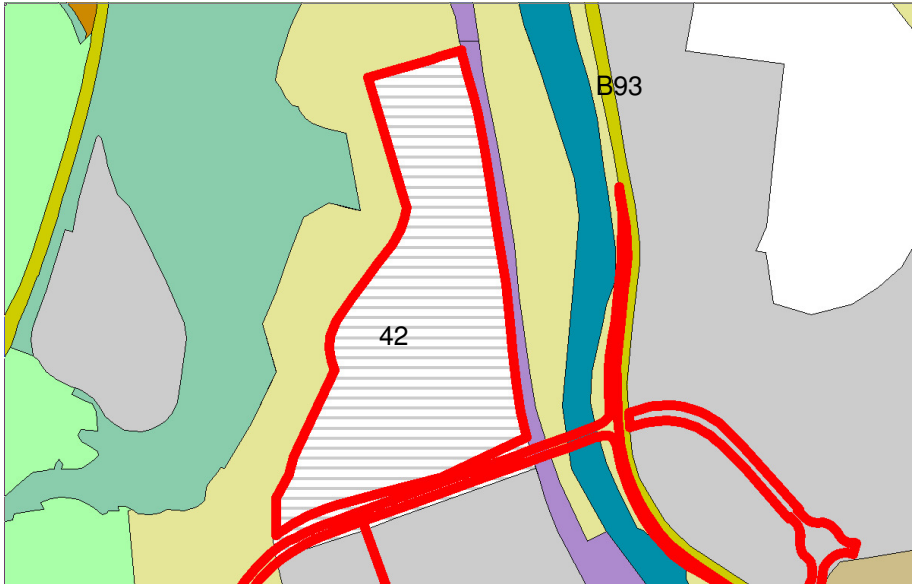
Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen**Baufläche 42****Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)**

Bezeichnung der Fläche: BAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, nördliche Teilfläche	STT: 54 - Niederplanitz
---	--------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 6,1 ha	max. Versiegelungsgrad: 60%
mittel	hoch	hoch
Bemerkung:	Nutzung nach Bestandskarte	
Entfernung zum FFH-Gebiet: 1920 m		


Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut/Risiko	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Biotop nördlich liegend	mittel
Landschaftsbild	Bergbaufolgelandschaft, teilversiegelte Flächen, Gewerbebrache	gering
Boden		gering
Wasser	Abwassertechnische Erschließung, Lage Hammerwaldbach	hoch
Luft/Klima		gering
Mensch	Altlastenverdachtsfläche 6700 0600, Lärmproblematik, Lärmvorbelastung	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 42**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Nordwestlich angrenzend Biotop 5340F076, Hecken, Fels- und Waldbiotope	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope	X	
Landschaft	Bergbaufolgelandschaft	Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Lage Hammerwaldbach unklar	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	Stark anthropogen überprägt, keine natürliche Bodenfunktion mehr vorhanden	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Altlastverdachtsfläche 67000600 Lärmvorbelastung	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		historische Nutzungen		X
		Bergschäden	X	
	belastetes Grundwasser		X	

Steckbrief**Baufläche 42**

Bezeichnung der Fläche: BAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, nördliche Teilfläche	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Brachfläche /gewerbliche Nutzung
Flächengröße: 6,1 ha	max. GRZ: 0,6	Lage: STT 54 - Niederplanitz
Planverfahren: Unstimmigkeiten mit anderen Planungen: FFH Betroffenheit: Vorprüfung: Nein	Luftbild 2010 	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Maßnahmen des Biotopschutzes
Landschaftsbild		Ausgleichsflächenkonzept Nummer 18 AL beachten. Gestalten und sichern der Haldenlandschaft, schaffen einer neuen Grünverbindung in Richtung Raschberg.
Wasser	ERHEBLICH	Oberflächenwasserentwässerung prüfen
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Lärmschutz prüfen, Altlastenverdachtsfläche beachten
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 43 Neue Cainsdorfer Brücke

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 43

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

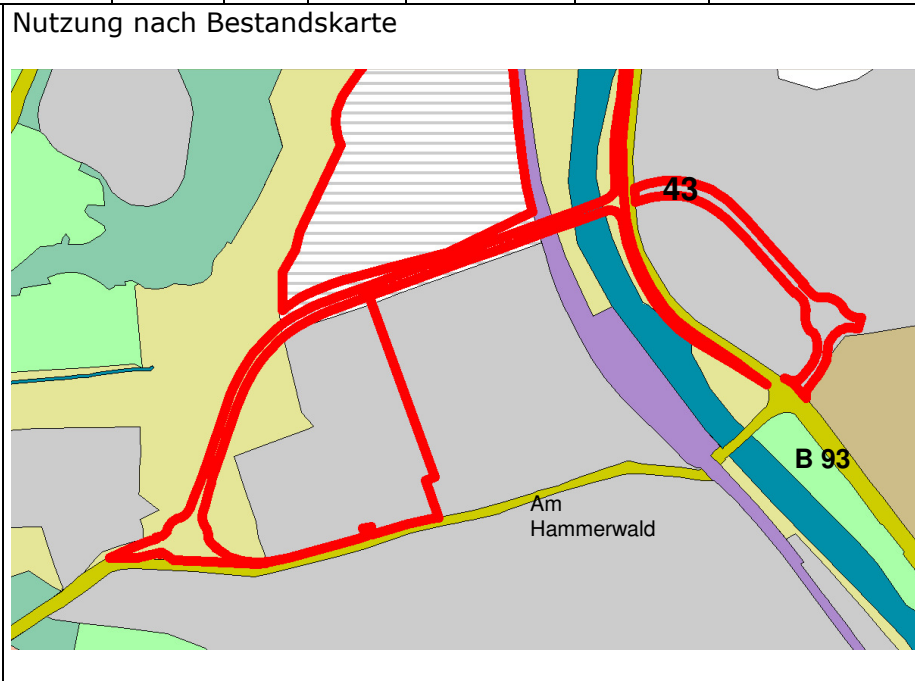
Bezeichnung der Fläche: Neue Cainsdorfer Brücke **STT:** 54 - Niederplanitz

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Straße	Größe: 1,6 ha	max. Versiegelungsgrad: 100 %
hoch	hoch	hoch

Bemerkung:
 neue Verkehrsanbindung mit Brückenneubau für Cainsdorf, Teil des im Dezember 2012 beschlossenen Verkehrsentwicklungsplanes

Entfernung zum FFH-Gebiet:
 1608 m



Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

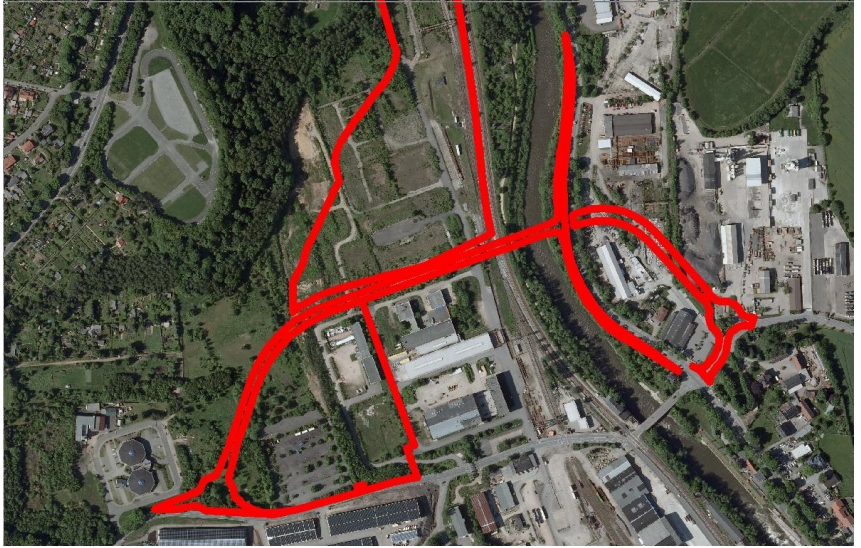
Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Mulde, FFH-Gebiet flussaufwärts im Landkreis, Biotop benachbart	hoch
Landschaftsbild	Zerschneidung eines vorh. Landschaftsraumes, Mulde, Muldenvorland, Hammerwald und Raschberg, FND Steinkohlensaufschluss, überregional bedeutsamer Radwanderweg	mittel
Wasser	Querung der Mulde und der Muldenaue, Überschwemmungsflächen Querung der Mulde mittels Brücke, erfordert die Beachtung des Hochwasserabflusses, Hammerwaldbach, Lage teilweise unbekannt, wird vom Vorhaben gequert, Hanglage	hoch
Boden	überwiegend über gewerbliche Flächen oder gewerbliche Brachflächen	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch	radiologische Verdachtsflächen, Querung des AS AKZ 67000600 BAC Cainsdorf	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 43**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	zerschneidende Wirkung auf die Flusslandschaft der Mulde und der erneuten Beeinträchtigung der Gewässerstruktur, insbesondere der Uferbereiche Brutplatz und Lebensraum von Wasseramsel, Eisvogel u.a.	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Muldenauenlandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit	X	
Gewässer	Querung der Mulde und der Muldenaue, Überschwemmungsgebiet	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss	X	
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Abwassertechnische Erschließung		X		
Boden	Stark anthropogen überprägte Böden	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluft- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Verkehrsführung durch gewerblich genutzte Flächen 6700 0317 (HE, Erkunden) 6700 0600 (FEB)	kritische Vorbelastung Lärm		X
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Altlastverdacht	X	
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale		X
		Naturdenkmale	X	
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 43**

Bezeichnung der Fläche: Neue Cainsdorfer Brücke	geplante Nutzung: Straße mit Brücke	aktuelle Nutzung: gewerbliche Fläche, Mulde
Flächengröße: 1,6 ha	max. Versiegelung : 100 %	Lage: STT 54 - Niederplanitz

Planungsverfahren:	Luftbild 2008
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
Überschwemmungsgebiet	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Der Rückbau der alten Cainsdorfer Brücke lässt aufgrund des ausgedehnten Uferverbau im Umfeld nur eingeschränkte Renaturierungsmöglichkeiten als Ausgleich Schaffung Ersatzniststätten
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Kompensation im Gebiet, Baumpflanzungen entlang Straße am Hammerwald, Extensivierungen und Entsiegelungen im Bereich Hochufer Mulde, Aufforstungen im Bereich Raschberg oder Hermannwald, Grünnetzungen
Wasser	ERHEBLICH	Gewässerüberspannende Brücke, Berücksichtigung des Hochwasserabflusses
Boden		
Luft/Klima	ERHEBLICH	Schadgasprognose
Mensch	ERHEBLICH	Lärmvorsorge nach 16.BImSchV prüfen
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	

Flächenpass der Baufläche 44

TAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, südliche Teilfläche

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 44

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: TAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, südliche Teilfläche	STT: 54 - Niederplanitz
---	--------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 4,1 ha	max. Versiegelungsgrad: 100 %
hoch	hoch	hoch

Bemerkung: Ehemaliges BAC	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
<p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 1605 m</p>	

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

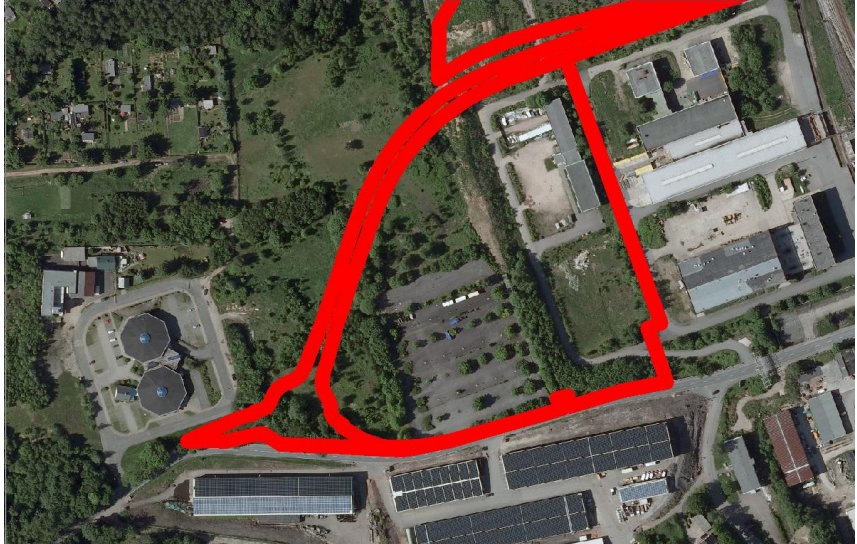
Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Brache	gering
Landschaftsbild	Bergbaufolgelandschaft	mittel
Wasser	Abwassertechnische Erschließung, Verlauf Hammerwaldbach	hoch
Boden	überwiegend gewerbliche Flächen oder gewerbliche Brachflächen	mittel
Luft/Klima		mittel
Mensch	radiologische Verdachtsflächen, AS AKZ 67000600 BAC Cainsdorf, Lärmproblematik	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 44**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen		FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Bergbaufolgelandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Unklarer Verlauf Hammerwaldbach	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	stark anthropogen überprägt, keine natürliche Bodenfunktion mehr vorhanden	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Teilweise gewerblich genutzte Flächen 6700 0317 (HE, Erkunden) 6700 0600 (FEB)	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht	X	
		Altlastverdacht	X	
		Freizeit und Erholung		X
		Nutzungskonflikte	X	
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 44**

Bezeichnung der Fläche: BAC, Am Hammerwald, Verladeanlage Cainsdorf, südliche Teilfläche	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: gewerbliche Nutzung, teilweise Brachfläche
Flächengröße: 4,1 ha	max. GRZ: 0,8%	Lage: STT54 - Niederplanitz

Planungsverfahren:	Luftbild 2008
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

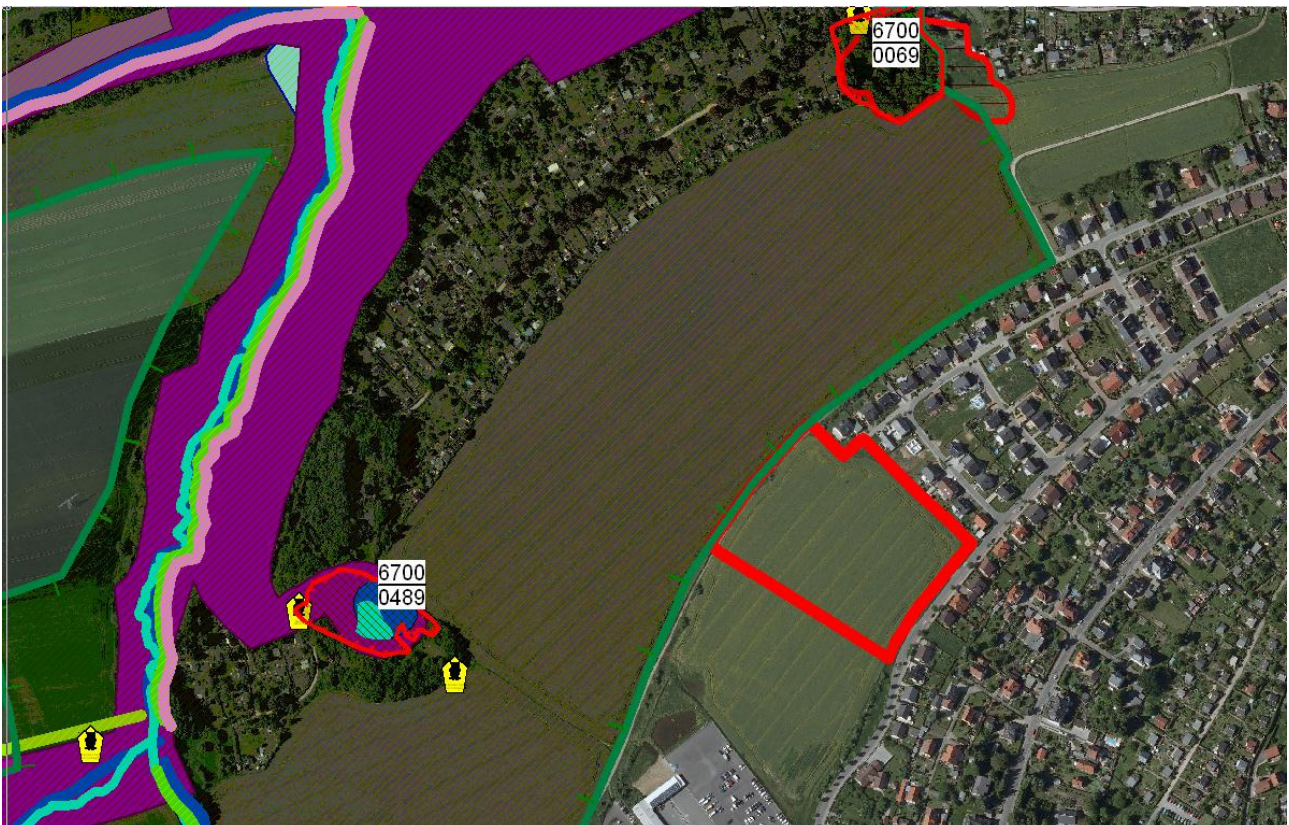
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Kompensation siehe Ausgleichsflächenkonzept 18 AL oder 23 AW/AU, Baumpflanzungen entlang Straße am Hammerwald
Wasser	ERHEBLICH	Oberflächenwasserentwässerung prüfen
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Lärmproblematik prüfen, Altlastenverdachtsfläche, Schutzgüter prüfen
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 45 Am Kreuzberg

Bestehend aus: Analysebogen
Checkliste der Umweltprüfung
Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

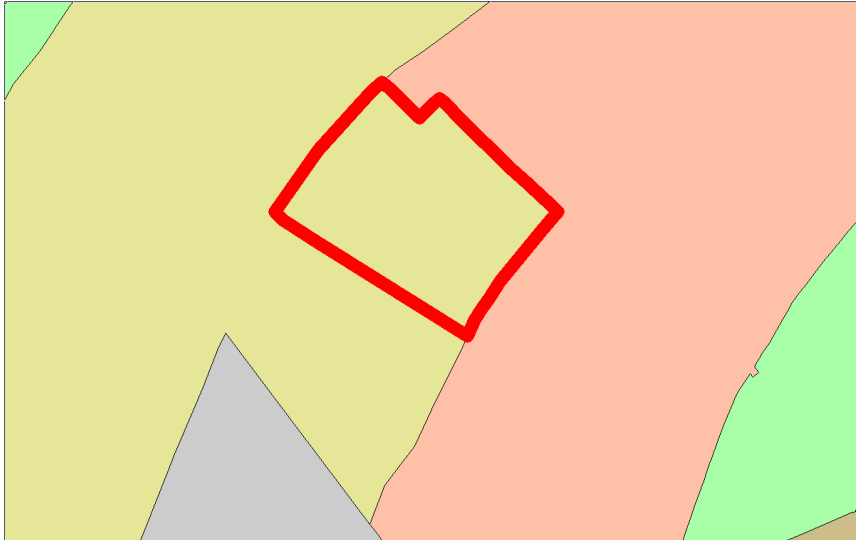
Baufläche 45

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Kreuzberg **STT:** 57 - Oberplanitz

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau	Größe: 2,1 ha	max. Versiegelungsgrad: 40%
mittel	hoch	mittel

<p>Bemerkung:</p> <p>Teilbereich des B-Plan 068</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet:</p> <p>240 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
---	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	in der Nähe: FFH Gebiet: „Bachtäler südlich Zwickau“ angrenzend: LSG: „Am Kreuzberg“	hoch
Landschaftsbild	bisher unverbaute freie Landschaft – Freihalten des Kreuzberges von Bebauung, Blickbeziehungen mit Fernwirkung	mittel
Boden	Entzug von Landwirtschaftlicher Nutzfläche	mittel
Wasser	Belastung der Vorflut Planitzbach, Hangwasser, Hanglage Versickerung von NSW ist zu prüfen	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch		gering


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 45**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen	FFH-Gebiet Nr. 310: Vorprüfung nicht erforderlich (Abstand > 200 m) LSG „Am Kreuzberg“ unmittelbar angrenzend mögliches Nahrungshabitat für Greife	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet	X	
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Kulturlandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Belastung der Vorflut Planitzbach, Hangwasser, Hanglage	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser	X	
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	Ackerzahl 49 natürlich gewachsener Boden, Braunerde in skelettführendem Lehm über Spilituffen und Spilit mittlere bis hohe Bodenfunktionalität	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluft- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe		X
		Gesundheit	Lärmeintrag durch Anlieger	kritische Vorbelastung Lärm
Lärmeintrag	X			
Verkehrslärm	X			
radiologischer Belastungsverdacht				
Altlastverdacht				X
Freizeit und Erholung				X
Nutzungskonflikte				X
Kultur- und Sachgüter		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 45

Bezeichnung der Fläche: Am Kreuzberg	geplante Nutzung: Wohnungsbau	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche
Flächengröße: 2,1 ha	max. GRZ: 0,4	Lage: STT 57 - Oberplanitz

<p>Planverfahren</p> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <p>Regionalplan Ackerzahl 49, somit Vorbehaltsfläche für Landwirtschaft</p> <hr/> <p>FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
--	--

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen festsetzen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Umsetzung des rechtskräftigen B-Plan, das Freihalten der Landmarke Kreuzberg kontrollieren, Baum mit Hinweisschild setzen
Wasser		Versickerung von NSW ist zu prüfen, Rückhaltung beachten
Boden	ERHEBLICH	Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform, Reduzierung des Versiegelungsgrades, Verwendung versickerungsfähiger Beläge, Bebauung entlang der Straße tolerierbar, ansonsten möglichst vor Überbauung schützen
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 46 Uthmannstraße, ehemaliges Aktivist

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 46

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Uthmannstraße, ehemaliges Aktivist	STT: 57 - Oberplanitz
---	------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau	Größe: 2,3 ha	max. Versiegelungsgrad: 40% GRZ: 0,4
gering	hoch	mittel

<p>Bemerkung: Flächen von Wohnbebauung umgeben</p> <p>Fläche bedarf Erschließung</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 941 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
--	-----------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Gehölzbestände Grünfläche	mittel
Landschaftsbild	Versiegelung von Trittsteinbiotopen, Veränderung Wohnumfeld	mittel
Boden	Nachnutzung alte Gärtnerei, Grünfläche und gewerbliche Brachfläche	mittel
Wasser	Neuversiegelung bislang un bebauter Flächen, Versickerung ist zu prüfen wg. Flächenversiegelung,	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch	Überschneidung mit Altlastverdachtsfläche, Teilfläche von AS AKZ 67000426 Strickwarenproduktion Uthmannstr. 1, Lärmauswirkungen von der Lengenfelder Str. und angrenzenden Nutzungen (Bowling-Anlage)	mittel

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 46**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit erfüllt:		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen	Gehölzbestand (Brutplätze)	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Neuversiegelung bislang un bebauter Flächen, Hanglage	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser	X	
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot	X	
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
Boden	Ackerzahl 41-44 Fläche anthropogen beeinflusst, derzeit Brachfläche im südöstlichen Teil der geplanten Baufläche befindet sich eine Altlastenverdachtsfläche (AKZ: 6700 0426)	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X	
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Lärmeintrag durch Anlieger, kritische Vorbelastung durch Lengenfelder Str. im NW Randbereich 6700 0426 (OU, Belassen)	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		
		Altlastverdacht	X	
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief**Baufläche 46**

Bezeichnung der Fläche: Uthmannstraße, ehemaliges Aktivist	geplante Nutzung: Wohnungsbau	aktuelle Nutzung: Grünbrache, Grünfläche mit Baumbestand
Flächengröße: 2,3 ha	max. GRZ: 0,4	Lage: STT 57 - Oberplanitz

Planungsverfahren:	Luftbild 2010
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Nein Vorprüfung: NEIN	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen
Landschaftsbild		Kompensation im Gebiet, Entsiegelung im östlich gelegenen Mischgebiet, Entsiegelung von Gewerbebrachen, Baumpflanzungen
Wasser	ERHEBLICH	Versickerung ist zu prüfen , Hanglage beachten
Boden	ERHEBLICH	
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Vorwiegend passive Schallschutzmaßnahmen, Festsetzungen im nachfolgenden verbindlichen Bauleitplan
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 47 Cainsdorf, südlich BPlan 319

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

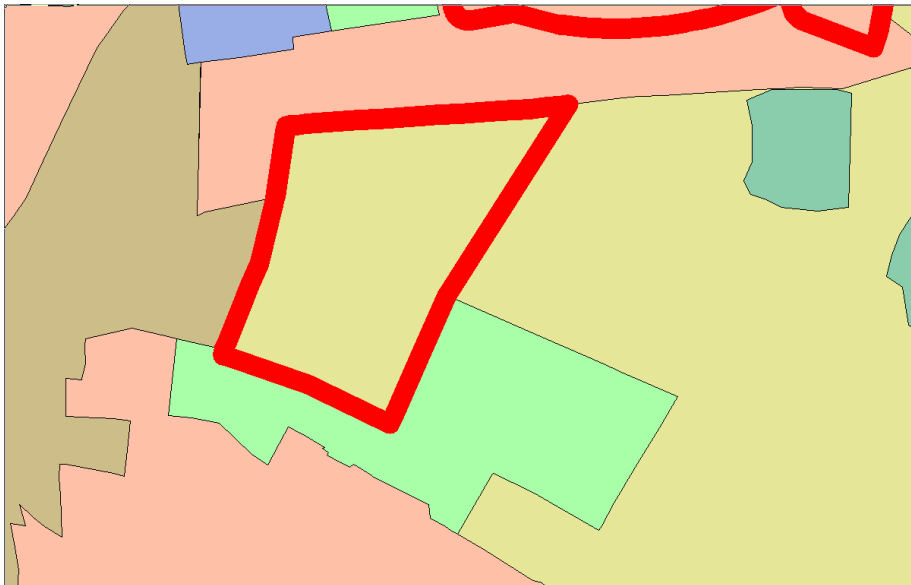
Baufläche 47

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Cainsdorf, südlich BPlan 319 **STT:** 59 - Cainsdorf

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau		Größe: 1,5 ha		max. Versiegelungsgrad: 30% GRZ: 0,3	
	gering		mittel		mittel

Bemerkung:	Nutzung nach Bestandskarte
Entfernung zum FFH-Gebiet: 684 m	

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Landwirtschaft	gering
Landschaftsbild	Kulturlandschaft, vorwiegend intensiv genutzte LN, Gehölzbestände, Wegebeziehungen	mittel
Wasser	Grundwasserdargebot, abwassertechnische Erschließung	gering
Boden	Entzug landwirtschaftlich Nutzflächen	hoch
Luft/Klima	Kaltluftschneise	gering
Mensch	Lärmproblematik	mittel


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 47**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Sukzessionsfläche (Brut- und Nahrungshabitat)	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Veränderung Ortsrand	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer		Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	Ackerzahl 35 Berglehmstandort Mittleres Ertragsvermögen natürlich gewachsener Boden, auf kleineren Teilflächen bereits anthropogen überprägt, Braunerde in skelettführenden Lehmen über Kiesel- und Alaunschiefern des Silur mittlere Bodenfunktionalität	Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X	
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X	
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe		X
Gesundheit	Lärmvorbelastung durch Sportplatz	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag		X
		Verkehrslärm		X
		radiologischer Belastungsverdacht		
		Altlastverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 47

Bezeichnung der Fläche: Cainsdorf, südlich BPlan 319	geplante Nutzung: Wohnungsbau	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche
Flächengröße: 1,5 ha	max. GR: 0,4	Lage: STT 59 - Cainsdorf

<p>Planverfahren:</p> <hr/> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <p>Landschaftsplan: extensive Landwirtschaft</p> <p>Regionalplan i.O.</p> <hr/> <p>FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
--	---

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen sind im BPlan festzusetzen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Grünordnerische Maßnahmen sind im Bauungsplan festzusetzen(siehe Ausgleichsflächenkonzept Nummer 19AW/AU/AL).
Wasser		
Boden	ERHEBLICH	Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform, Reduzierung des Versiegelungsgrades, Verwendung versickerungsfähiger Beläge
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Lärmschutz prüfen
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 48 Oberhohndorf, südlich Helmholzstraße

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

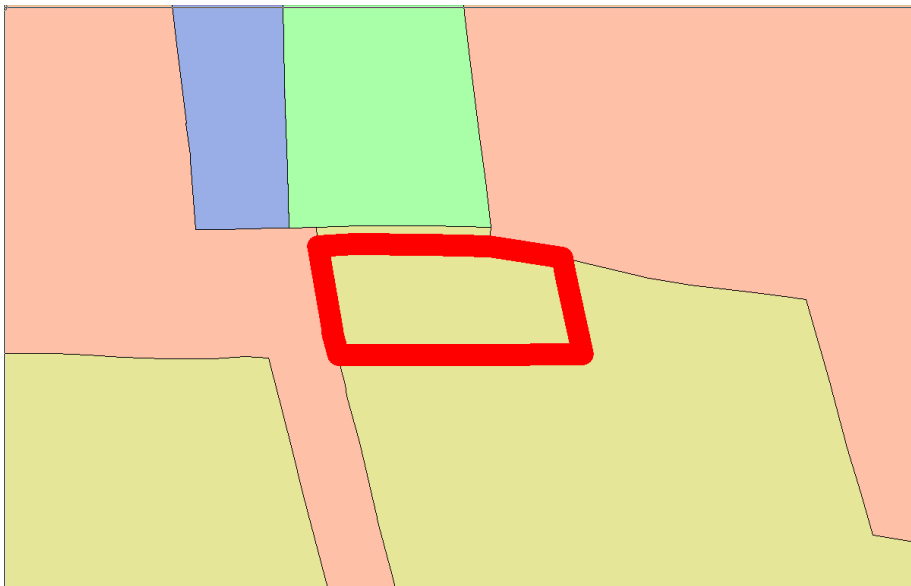
Baufläche 48

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Oberhohndorf, südlich Helmholzstraße | **STT:** 52 - Oberhohndorf

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau		Größe: 0,4 ha		max. Versiegelungsgrad: 40%			
	mittel			gering		mittel	

<p>Bemerkung:</p> <p>Ergänzung der im Gebiet bereits vorhanden, z.T. kleingliedrigen Wohnbebauung mit hohem Grünanteil</p> <p>Erschließung vorhanden</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 2949 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
---	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt		mittel
Landschaftsbild	Verlust von unversiegelter landwirtschaftlicher Nutzfläche und Trittsteinbiotopen, Kleinteiligkeit des Ortsbildes	mittel
Boden	Entzug ackerbaulicher genutzter Fläche bzw. Entzug von Flächen mit Grünlandnutzung	mittel
Wasser	Entwässerung ist im Einzelnen zu beachten, Versickerung prüfen	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch		gering


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 48**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen	Straßenbegleitend Einzelgehölze (Brutplätze)	FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft	Kulturlandschaft	Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer	Keine Vorflut	Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet	X
		Abwassertechnische Erschließung	X
Boden	Ackerzahl 30-45 natürlich gewachsener Boden, wahrscheinlich Pseudogley über Lößlehm entwickelt, der sich durch eine mittlere Bodenfruchtbarkeit sowie ein mittleres Puffer- und Wasserspeichervermögen auszeichnet mittlere Bodenfunktionalität	keine Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 50	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
		Verlust der Archivfunktion	X
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X
Mensch		kritische Vorbelastung Lärm	X
		Lärmeintrag	X
		Verkehrslärm	X
		radiologischer Belastungsverdacht	X
		Altlastverdacht	X
		Freizeit und Erholung	X
		Nutzungskonflikte	X
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		Bergschäden	X
		belastetes Grundwasser	X

Steckbrief

Baufläche 48

Bezeichnung der Fläche: Oberhohndorf, südlich Helmholzstraße	geplante Nutzung: Wohnbaufläche	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche
Flächengröße: 0,4 ha	Max. GRZ: 0,4	Lage: STT 52 - Oberhohndorf

Planungsverfahren:	Luftbild 2010
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt		Erhaltung der Straßenbäume
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Alleepflanzung an Helmholzstraße, gliedernde Flurgehölzpflanzungen, Abschluss nach Süden durch naturnahen Grünstreifen, Hecken, Obstgehölze
Wasser		Entwässerung ist im Einzelnen zu beachten, Versickerung prüfen
Boden	ERHEBLICH	Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform, Reduzierung des Versiegelungsgrades, Verwendung versickerungsfähiger Beläge
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Schallschutzmaßnahmen prüfen
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 49 Oberhohndorf, südlich Wildenfesler Straße

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

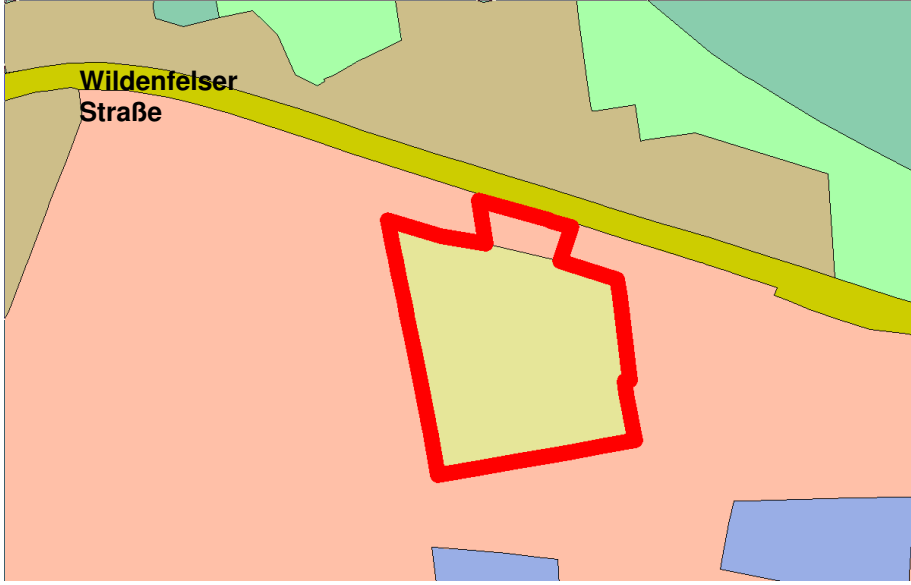
Baufläche 49

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Oberhohndorf, südlich Wildenfelser Straße	STT: 52 - Oberhohndorf
--	-------------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

geplante Nutzung: Wohnungsbau	Größe in ha: 1,9	max. Versiegelungsgrad: 40 %
gering	mittel	mittel

<p>Bemerkung:</p> <p>Ergänzung der im Gebiet bereits vorhanden z.T. kleingliedrigen Wohnbebauung mit hohem Grünanteil</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 3326 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt		gering
Landschaftsbild	Verlust von unversiegelter landwirtschaftlicher Nutzfläche und Trittsteinbiotopen, Kleinteiligkeit des Ortsbildes	mittel
Wasser	Hangwässer Hanglage, Entwässerung ist im Einzelnen zu beachten, Versickerung prüfen	mittel
Boden	Entzug landwirtschaftliche Nutzflächen (Grünland) und Weideland	mittel
Luft/Klima		hoch
Mensch	Lärmbelastung entlang der Wildenfelser Str.	hoch


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 49**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja nein	
Tiere/ Pflanzen	Einzelgehölze (Brutplätze)	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotope		X
Landschaft		Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Hangwässer, kein Vorfluter	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser	X	
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	Ackerzahl 50, auf der Baufläche herrschen noch weitestgehend natürliche Bodenverhältnisse vor, wahrscheinlich Pseudogley über Lößlehm, - natürliche Bodenfunktionen hoch leistungsfähig 1) keine Daten vorhanden, Zuweisung Bodenform nicht sicher	keine Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	1)	
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	1)	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	1)	
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	hohe Schadstoffbelastung durch Verkehr auf der Wildenfeser Str.	Frischluf- Entstehungsgebiet		
		Luftaustauschbahn		
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X	
		Mensch	hohe Lärmvorbelastung durch Verkehrslärm auf Wildenfeser Straße, Fläche grenzt teilweise direkt an	kritische Vorbelastung Lärm
Lärmeintrag				X
Verkehrslärm	X			
radiologischer Belastungsverdacht				X
Altlastverdacht				X
Freizeit und Erholung				X
Nutzungskonflikte	X			
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 49

Bezeichnung der Fläche: Oberhohndorf, südlich Wildenfelser Straße	geplante Nutzung: Wohnbaufläche	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche
Flächengröße: 1,9 ha	max. GRZ: 0,4	Lage: STT 52 - Oberhohndorf

Planungsverfahren:	Luftbild 2010
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:	
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkung
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Kompensationsmaßnahmen
Landschaftsbild		geringstmöglicher Versiegelungsgrad, Kleinteilige Grünstrukturen, Obstbäume
Wasser		Entwässerung ist im Einzelnen zu beachten, Versickerung prüfen, möglicherweise bergbaubedingte Einschränkungen
Boden	ERHEBLICH	Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform Reduzierung des Versiegelungsgrades Verwendung versickerungsfähiger Beläge Entzug landwirtschaftlich hochwertiger Böden
Luft/Klima	ERHEBLICH	keine kurzfristigen praktikablen Minderungsmöglichkeiten zur Senkung der Schadstoffbelastung, da Hauptverkehrsstraße (langfristig konzeptionelle Änderung der Verkehrsströme)
Mensch	ERHEBLICH	Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen prüfen, Festsetzung von Schallschutzmaßnahmen im nachfolgenden verbindlichen Bauleitplan
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 50 Nickolayschachtfeste

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 50

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Nickolayschachtfeste **STT:** 14 – Mitte-Süd

Einschätzung der Planungsfolgen: mittel

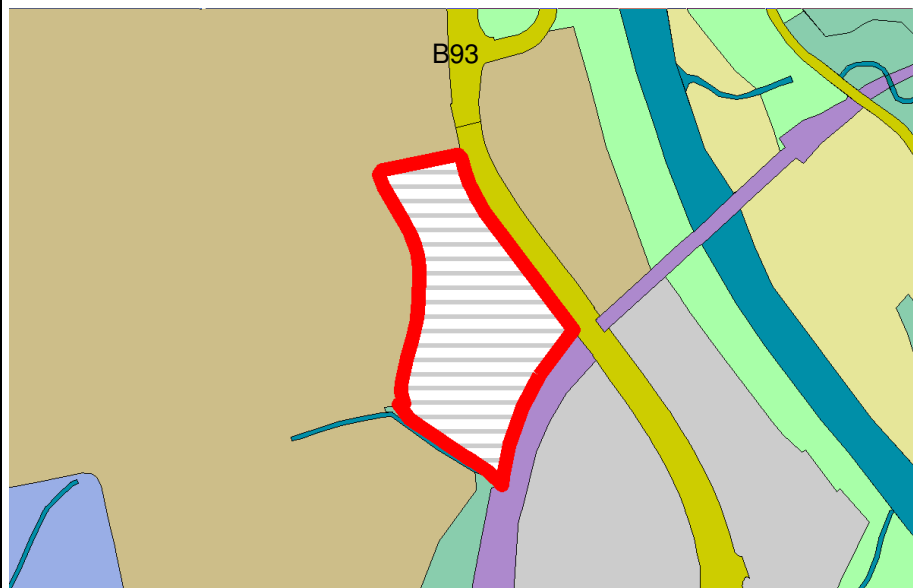
Geplante Nutzung: Gewerbe/Hochschule	Größe: 1,54	max. Versiegelungsgrad: 60 %
mittel	mittel	mittel

Bemerkung:

Nutzung nach Bestandskarte

Entfernung zum FFH-Gebiet:

4043m




Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	Innerstädtische Grünfläche	mittel
Landschaftsbild	Siedlungsbereich, Grüninsel	gering
Boden		gering
Wasser	Planitzer Bach im südlichen Bereich Grundwasserbelastung	gering
Luft/Klima		mittel
Mensch	Bergbauliche Hinterlassenschaft, Grundwasserbelastung, Altlastenverdachtsfläche 6700 0332	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 50**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Innerstädtischen Grüninsel, Rückzugsgebiet für Tiere	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Grüninsel	Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		
Gewässer	Planitzbach im südlichen Bereich	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung		X
Boden	Stark anthropogen überprägt, keine natürliche Bodenfunktion vorhanden	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	Klimainsel	Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		
Mensch	Altlastverdachtsfläche 676000332, Bergbauhinterlassenschaft	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag		X
		Verkehrslärm		X
		Altlastverdacht	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Grundwasserbelastung	Nutzungskonflikte		X
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		historische Nutzungen		X
		Bergschäden	X	
belastetes Grundwasser	X			

Steckbrief**Baufläche 50**

Bezeichnung der Fläche: Nickolayschachtfeste	geplante Nutzung: Gewerbe/Hochschule	aktuelle Nutzung: Grünfläche
Flächengröße: 1,54 ha	max. GRZ: 0,5	Lage: STT 14
Planverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:		
FFH Betroffenheit: Ja		
Vorprüfung: NEIN		

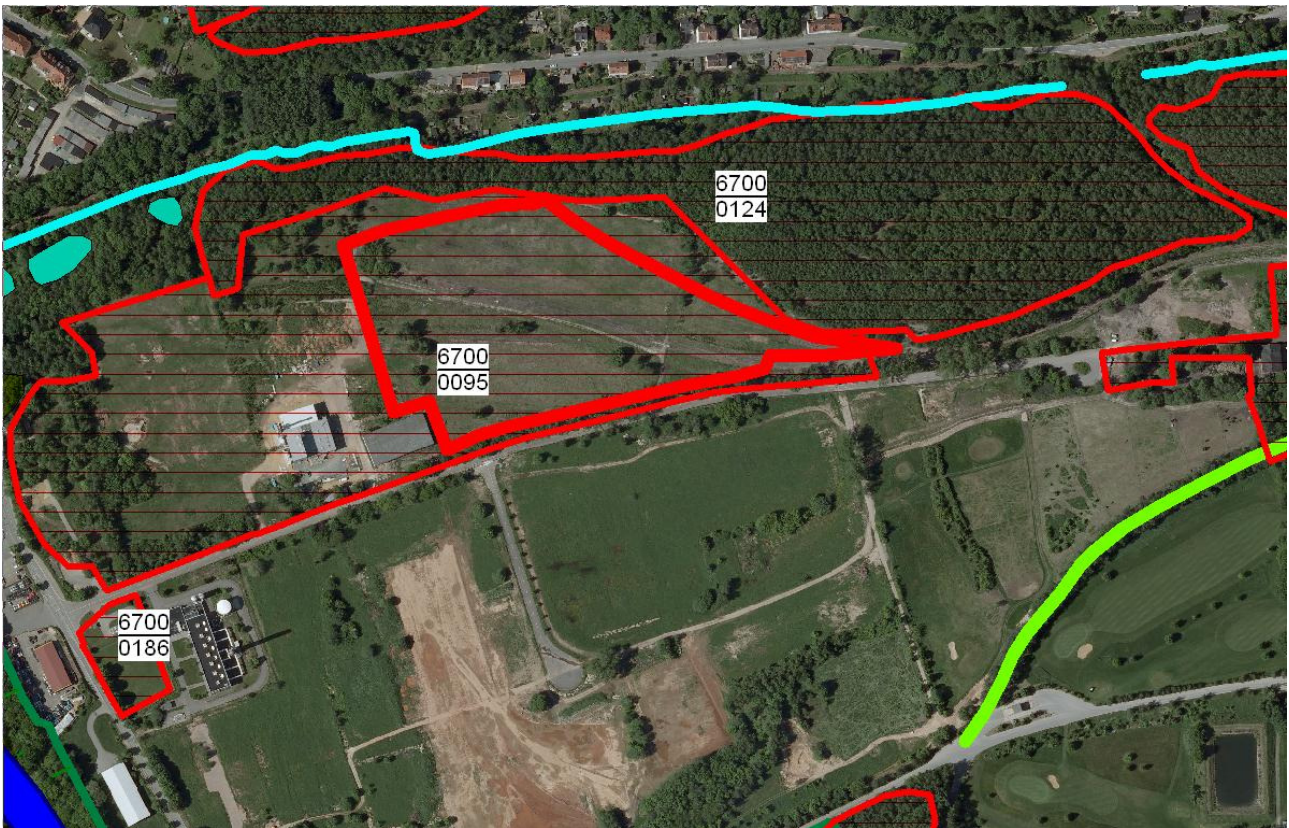
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Ersatzpflanzungen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Innerstädtische Begrünungsmaßnahmen siehe 58 AU/AL Ausgleichsflächenkonzept
Wasser		
Boden		
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Weiterer Untersuchungs- und Monitoring bedarf
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	u.U. nicht tolerabler Grundwasserschaden

Flächenpass der Baufläche 51 Reinsdorfer Straße , Am Kraftwerk

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



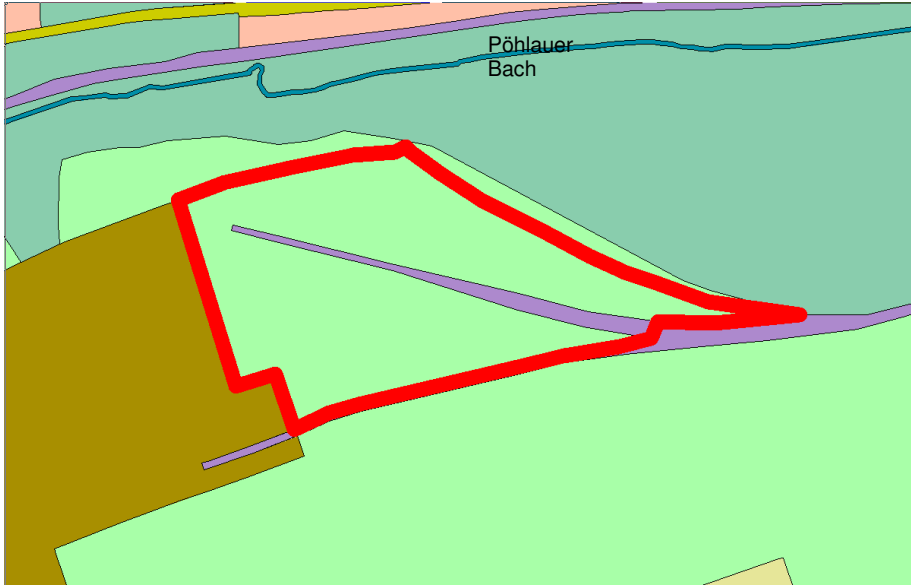
Analysebogen Baufläche 51

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Reinsdorfer Straße, Am Kraftwerk	STT: 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße
---	---

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 3,9 ha	Max. Versiegelungsgrad: 80%
hoch	hoch	hoch

<p>Bemerkung:</p> <p>alte Industriebrachen ehemaliges Heizkraftwerk und Flächen der Wärmeanlagenbau, auf GI Fläche Gebäude vor 10 Jahren abgebrochen und seitdem ungenutzt, Erschließungsstraße bereits vorhanden</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 4637 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	nah am LSG, pot. wertvolles Biotop, Artenvorkommen Rote Liste möglich	hoch
Landschaftsbild	Wald im nördlichen Randbereich, Bergbaufolgelandschaft	mittel
Wasser	Versickerung fraglich, Hanglage, teilweise/östlicher Bereich nur private Entwässerung	hoch
Boden	Abbruchfläche des ehemaligen HKW	mittel
Luft/Klima		gering
Mensch	Lärmeintrag in Richtung Pöhlauer Straße insbesondere in den Nachtstunden, AA 6700 0124: Steinkohlenhalde 3 Pöhlauer Str. (Karl-Marx-Schacht III) AS 6700 0095: Koksherstellung, ehem. Heizkraftwerk AS 6700 0251: Brückenbergschacht II, Koksherstellung (Wärmeanlagenbau)	hoch


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 51**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit	
		erfüllt:	ja nein
Tiere/ Pflanzen	flächiger Gehölzbestand/Wald mit Kleingewässern im Norden Biotop 5241U220 (p), Brutplätze und mögliche Amphibienwanderwege	FFH-Gebiet	X
		Schutzgebiet	X
		Biotopverbund-Planung	X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X
		besondere Landschaftselemente	X
		Biotope	X
Landschaft	Prallhang der Zwickauer Mulde	Vielfalt	X
		Eigenart und Schönheit	X
Gewässer	Pöhlauer Bach, Hanglage, teilweise/östlicher Bereich nur private Entwässerung	Gewässerqualität	X
		Gewässerstruktur	X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet	X
		Hochwasserabfluss	X
		wild abfließendes Wasser	X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X
		Grundwasserdargebot	X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet	X
Boden	stark anthropogen beeinflusst gekennzeichnet durch Altstandorte und Ablagerungen bergbaulichen Ursprungs bzw. andere gewerbliche Nutzung, derzeit Brachfläche	Abwassertechnische Erschließung	X
		Vorbelastung	X
		Bodenwertzahl > 35	X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften	X
Klima/Luft		Verlust der Archivfunktion	X
		Frischluf- Entstehungsgebiet	X
		Luftaustauschbahn	X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X
Gesundheit	B-Plan 093A, Nähe Wohnbebauung Pöhlauer Str. 6700 0095 (OU, Belassen)) radiologischer Belastungsverdacht bezüglich Halde	kritische Vorbelastung Lärm	X
		Lärmeintrag	X
		Verkehrslärm	X
		Altlastverdacht	X
		radiologischer Belastungsverdacht	X
		Freizeit und Erholung	X
Kultur- und Sachgüter		Nutzungskonflikte	X
		Baudenkmale	X
		Naturdenkmale	X
		Bergschäden	X
		belastetes Grundwasser	X

Steckbrief

Baufläche 51

Bezeichnung der Fläche: Reinsdorfer Straße, Am Kraftwerk	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Industriebrache, beräumte Abbruchflächen, teilweise Grünflächen
Flächengröße: 3,9 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße

<p>Planverfahren:</p> <hr/> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <p>Landschaftsplan: i.O. Regionalplan: ISEK:</p> <hr/> <p>FFH Betroffenheit: Vorprüfung: Nein</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
---	--

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Maßnahmen des Biotopschutz, Kompensationsmaßnahmen festsetzen siehe Biotopvernetzungsplan: Renaturierung der vorhandenen Kleingewässer (Teichkette bestehend aus 3 Teichen entlang der nördlichen Grenze des Baugebietes) Schaffung von Ersatzniststätten
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Kompensation im Gebiet, Erhalt der schützenswerten Landschaftsbestandteile
Wasser	ERHEBLICH	Rückhaltung, Berücksichtigung Hangwasser, Abgrenzung zu Gewässern, Versickerung fraglich
Boden		besondere Altlastensituation am Standort ist zu berücksichtigen
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Altlastenverdachtsfläche
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 52

Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, westlicher Teil

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 52

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, westlicher Teil	STT: 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße
---	---

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

Geplante Nutzung: Gewerbe	Größe in ha: 3,9	max. Versiegelungsgrad: 80%
mittel	hoch	hoch

<p>Bemerkung:</p> <p>Teilfläche des Bebauungsplanentwurfes 065 A</p> <p>ehemalige Fläche einer Kokerei, vollständig saniert, Freigabe für gewerbliche Nutzung</p> <p>gut erschlossene Gewerbefläche</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 4722 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
---	-----------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	in den südlichen und westlichen Randlagen stark durchgründete Hangbereiche	gering
Landschaftsbild	auf Hochebene gelegen, gut einsehbar, intensive Prägung des Landschaftsbildes, Blickbeziehungen auf Innenstadt,	hoch
Wasser	Keine Gewässer im direkten Einwirkungsbereich, Entwässerung bedarf einer Klärung	gering
Boden	Industrielle Brachfläche, anthropogen überprägt	gering
Luft/Klima	keine Besonderheiten	gering
Mensch	sanierte Kokereifläche, keine Wohnansiedelungen angrenzend, AS 6700 0012: Brückenbergschacht und Kokerei AA 6700 0003: Säureharzdeponie AA 6700 0007: Steinkohlenhalde 1/ Kokerei und Teerdestillation	gering


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 52**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	im Randbereich Gehölzbestand (Brutplätze) Nahrungshabitat von Greifen	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		X
		besondere Landschaftselemente		X
		Biotope		X
Landschaft	Bergbaufolgelandschaft, auf Hochebene gelegen, gut einsehbar, intensive Prägung des Landschaftsbildes, Blickbeziehungen auf Innenstadt,	Vielfalt		X
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Grundwasserbelastung, kein Vorfluter, Versickerung nicht möglich	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasser-Beeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	stark anthropogen beeinflusst, gekennzeichnet durch Altstandorte und Altablagerungen bergbaulichen Ursprungs derzeit Brachfläche mit teilweiser Versiegelung der Fläche	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		X
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		XX
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	Schadgasbelastung durch Verkehr Äuß. Dresdner Straße	Frischluff- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung Luftschadstoffe	X	
		Mensch	Auswirkungen auf die Wohnbebauung Pöhlauer Straße (Lärm) 6700 0012(Sanierung/Sicherung)	kritische Vorbelastung Lärm
Lärmeintrag	X			
Verkehrslärm	X			
radiologischer Belastungsverdacht				X
Altlastverdacht	X			
Freizeit und Erholung	X			
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Nutzungskonflikte	X	
		Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser	X	

Steckbrief

Baufläche 52

Bezeichnung der Fläche: Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, westlicher Teil	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: sanierte Brachfläche
Flächengröße: 3,9	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße

<p>Planungsverfahren:</p> <p>Bebauungsplanverfahren 065A</p> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
<p>FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN</p>	

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

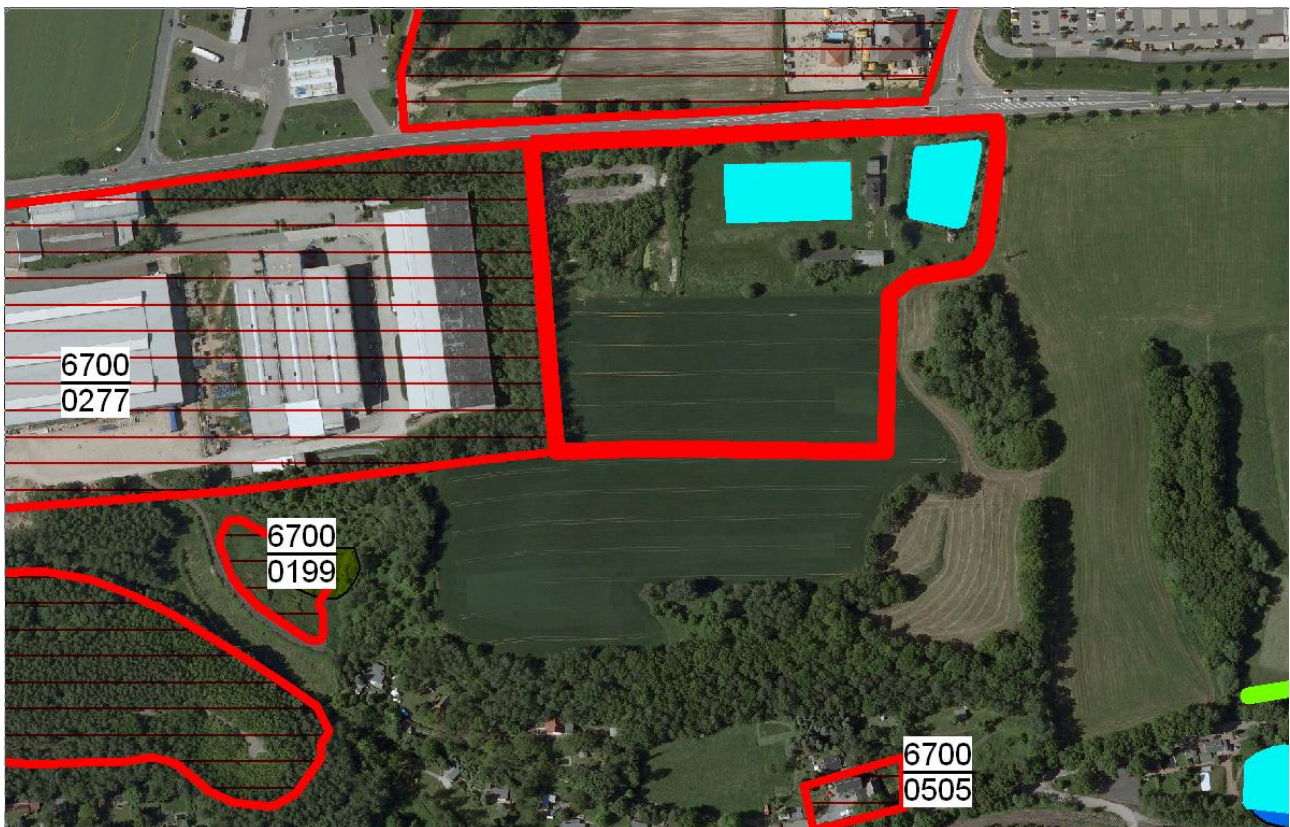
Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH ⁵²	Gehölzbestand erhalten
Landschaftsbild	ERHEBLICH	vorh. Gehölzbestände schützen, Gehölzpflanzungen, Vernetzungen, Böschungssicherung und Begrünung, Aufforstungen, bessere Einbindung in die Landschaft, geringstmögliche Versiegelung
Wasser		Entwässerung bedarf einer Klärung
Boden		besondere Altlastensituation am Standort ist zu berücksichtigen, sanierte Fläche (Verwahrung) Vermeidung Tiefbaumaßnahmen
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Einhaltung der Lärmkontingente entsprechend dem Gutachten zum Bebauungsplan (GAF/ 10/97)
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 53

Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, östliche Teil

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

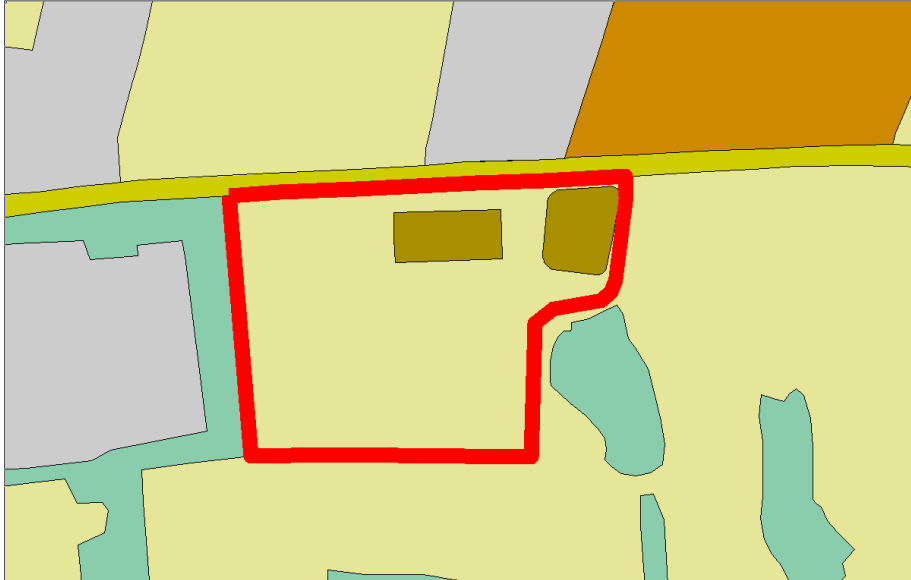
Baufläche 53

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, östliche Teil	STT 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße
---	---

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 2,3 ha	max. Versiegelungsgrad: 80%
hoch	hoch	hoch

<p>Verkehrsgünstig an der B 173 gelegen, im Anschluss an ein vorhandenes Industrie- und Gewerbegebiet, östlich und südlich landwirtschaftliche Nutzung</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 5073 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	landwirtschaftliche Fläche	gering
Landschaftsbild	z.Z. unverbauter Landschaft, standörtliche Grünzüge, Zerstörung von Blickbeziehungen	hoch
Boden	Entzug landwirtschaftliche Nutzflächen (rund 50% der Fläche Ackerland und teils Grünland)	hoch
Wasser	keine Entwässerung, Versickerung problematisch, Wasserversorgungsanlagen auf dem Gelände	hoch
Luft/Klima	Kaltluftentstehungsgebiet und Hauptventilationsbahn	hoch
Mensch	Altlastverdacht auf Flurstück 1880/3	gering


Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 53**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Flächiger Gehölzbestand/Sukzession (Brutplätze)	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung		X
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotope		X
Landschaft	Kulturlandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit	X	
Gewässer	keine öffentliche Kanalisation, kein Vorfluter, Versickerung problematisch Wasserversorgungsanlagen auf dem Gelände	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs- Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot		X
		Notwasserversorgungsanlagen/ Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	Ackerzahl 44 teilweise stark anthropogen beeinflusst, Brachfläche mit teilweiser Versiegelung, Restfläche (südliche Fläche) noch natürlich gewachsener Boden als Pseudogley über Lößlehm entwickelt, mit einer hohen Bodenfruchtbarkeit sowie einem hohem Wasserspeicher- und Puffervermögen	keine Vorbelastung		X
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		X
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		X
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		X
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	Kaltluftentstehungsgebiet	Frischluf- Entstehungsgebiet	X	
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	Hohe Verkehrslärmbelastung Äuß. Dresdner Straße, jedoch ohne Belang für Gewerbe	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm		X
		Altlastverdacht		X
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Freizeit und Erholung		X
		Nutzungskonflikte		X
Kultur- und Sachgüter	Hohlraumgebiet	Baudenkmale		X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 53

Bezeichnung der Fläche: Am Brückenberg, südlich Äußere Dresdner Straße, westlicher Teil	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche, Grünflächen
Flächengröße: 2,3 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 21 – Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße

<p>Planungsverfahren:</p> <hr/> <p>Unstimmigkeiten mit anderen Planungen:</p> <p>Regionalplan: Ackerzahl 44,</p> <hr/> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet 5,335 km</p>	<p>Luftbild 2010</p> 
---	--

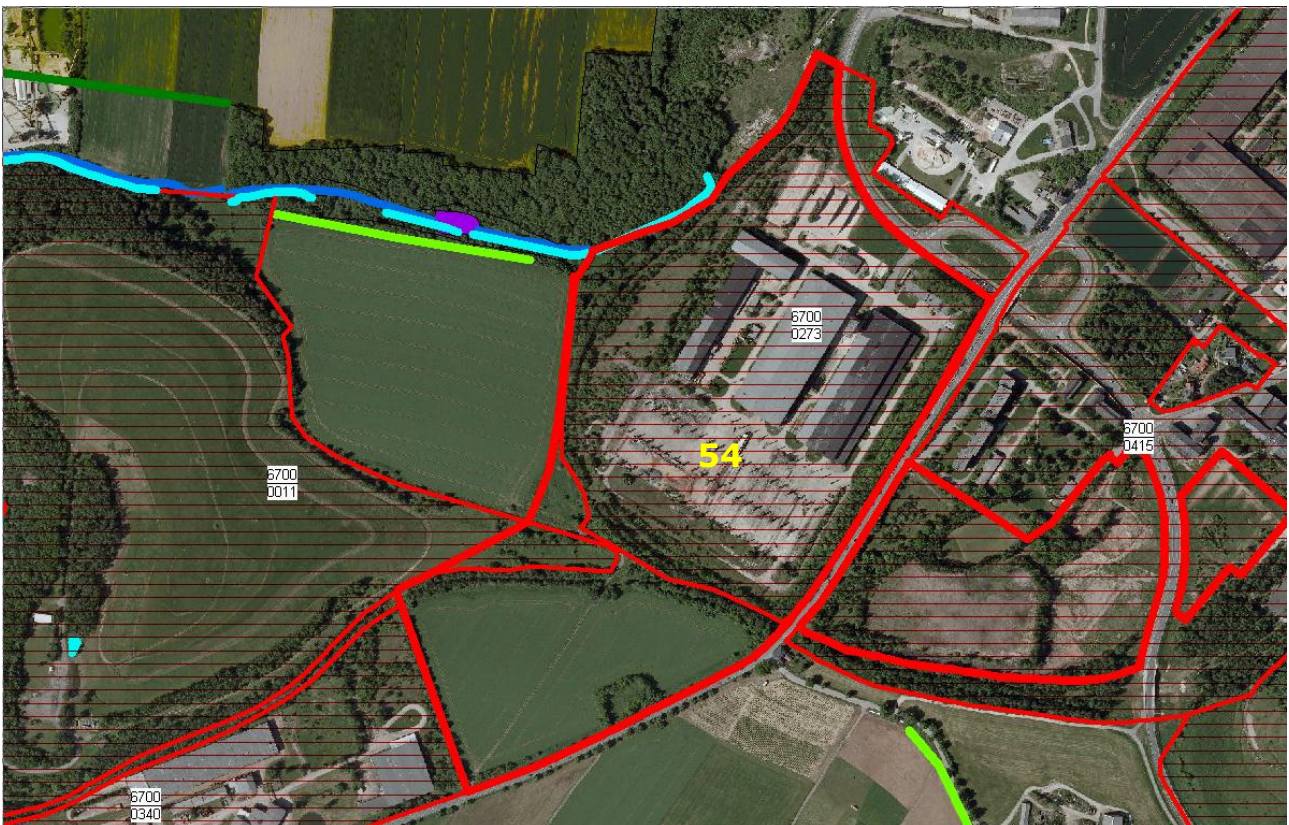
Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt		Kompensationsmaßnahmen sind festzusetzen
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Erhalt der vorhandenen Gehölzinseln, Verstärkung der Vernetzung durch Flurgehölze und Extensivierungen, neue Grünstrukturen zum Übergang in die freie Landschaft
Wasser		
Boden	ERHEBLICH	Entzug landwirtschaftliche Nutzfläche
Luft/Klima		
Mensch		
Kultur/ sonstige Sachgüter		

Flächenpass der Baufläche 54 Sondergebiet Justiz

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Steckbrief mit Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

Baufläche 54

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: Sondergebiet Justiz	STT: 23 - Pöhlau
--	-------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Sondergebiet Justiz	Größe: 25,5 ha	max. Versiegelungsgrad: 80%
hoch	hoch	hoch

<p>Bemerkung:</p> <p>gut Verkehrsanbindung der Fläche, am östlichen Stadtrandrand von Zwickau, an der B 173 gelegen</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet:</p> <p>5850 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p>
---	-----------------------------------

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)

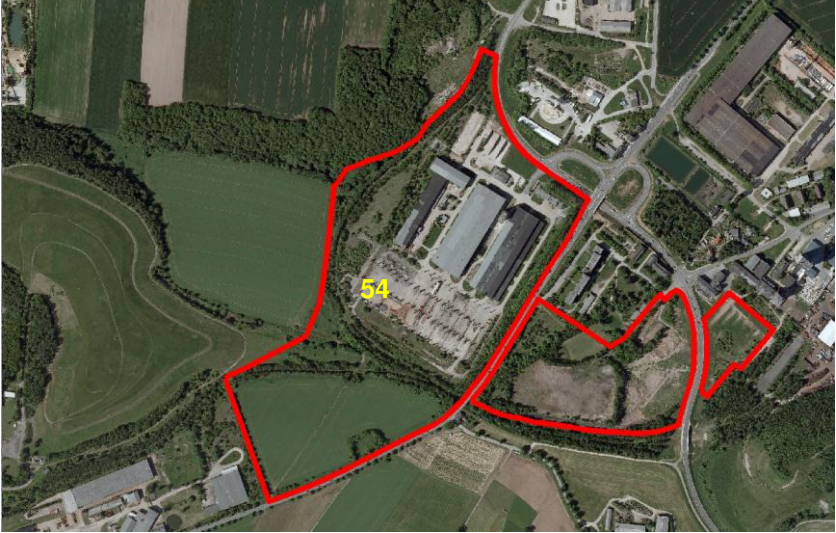
Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	angrenzend Biotop, Gehölzbestand, angrenzend Flächen der Biotopvernetzungsplanung, Artenvorkommen Rote Liste	hoch
Landschaftsbild	zur Zeit landwirtschaftliche Nutzfläche und Gewerbebrache	hoch
Boden	Entzug landwirtschaftlicher Nutzflächen (ca. 6,4 ha)-Ackerland	hoch
Wasser	kein TWSG, SW und NSW- Entsorgung ist problematisch, Versickerung wg. Halde nicht möglich	hoch
Luft/Klima	Kaltluftentstehungsgebiet	mittel
Mensch	Altlastverdachtsflächen Teil AS 6700 0273	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 54**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Biotop angrenzend, Landschaftsprägende Flurgehölzstreifen/Hecken, flächiger Gehölzbestand im Westen, nördlich geplante Aufforstung, Lückenschluss zwischen den Gewerbeflächen entlang der B 173 ist hinsichtlich kritisch bezüglich geplanter Biotopvernetzung, Erhöhung der räumlichen Barrierewirkung.	FFH-Gebiet		X
		Schutzgebiet		X
		Biotopverbund-Planung	X	
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte	X	
		besondere Landschaftselemente	X	
		Biotop	X	
Landschaft	Kulturlandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
Gewässer	Keine öffentliche Kanalisation	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur	X	
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung		X
		Grundwasserdargebot	X	
		Notwasserversorgungsanlagen/Trinkwasserschutzgebiet		X
Boden	Ackerzahl 44 auf ca. 75 % der vorgesehenen Baufläche noch natürlich gewachsener Boden, dominierend als Pseudogley-Parabraunerden über Lößlehm entwickelt mit einer mittleren Bodenfruchtbarkeit sowie einem mittleren Wasserspeicher- und Puffervermögen gekennzeichnet die Restfläche ist altlastenbedingt anthropogen beeinflusst	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion	X	
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit	X	
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion	X	
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens	X	
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		X
		Verlust der Archivfunktion		X
Klima/Luft	Kaltluftentstehung	Frischluf- Entstehungsgebiet	X	
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
		Luftschadstoffe		X
Mensch	6700 0340 (OU ohne DU-Bedarf)	kritische Vorbelastung Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		X
		Altlastverdacht	X	
		Freizeit und Erholung		X
Kultur- und Sachgüter	Trasse der Pöhlauer Kohlebahn	Baudenkmale	X	X
		Naturdenkmale		X
		Bergschäden		X
		belastetes Grundwasser		X

Steckbrief

Baufläche 54

Bezeichnung der Fläche: Sondergebiet Justiz	geplante Nutzung: JVA	aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzfläche/ Gewerbebrache
Flächengröße: 25,5 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 23 - Pöhlau
Genehmigungsverfahren <hr/> Unstimmigkeiten mit anderen Planungen: <p>Nördlich angrenzende Fläche Waldmehrungsplan (Aufforstung)</p> <p>Kleine Teilfläche einer in Sanierung befindlichen Deponie (Halde 19) wird überplant 6700 0010</p> <hr/> FFH Betroffenheit: Vorprüfung: NEIN		
Luftbild 2010 		

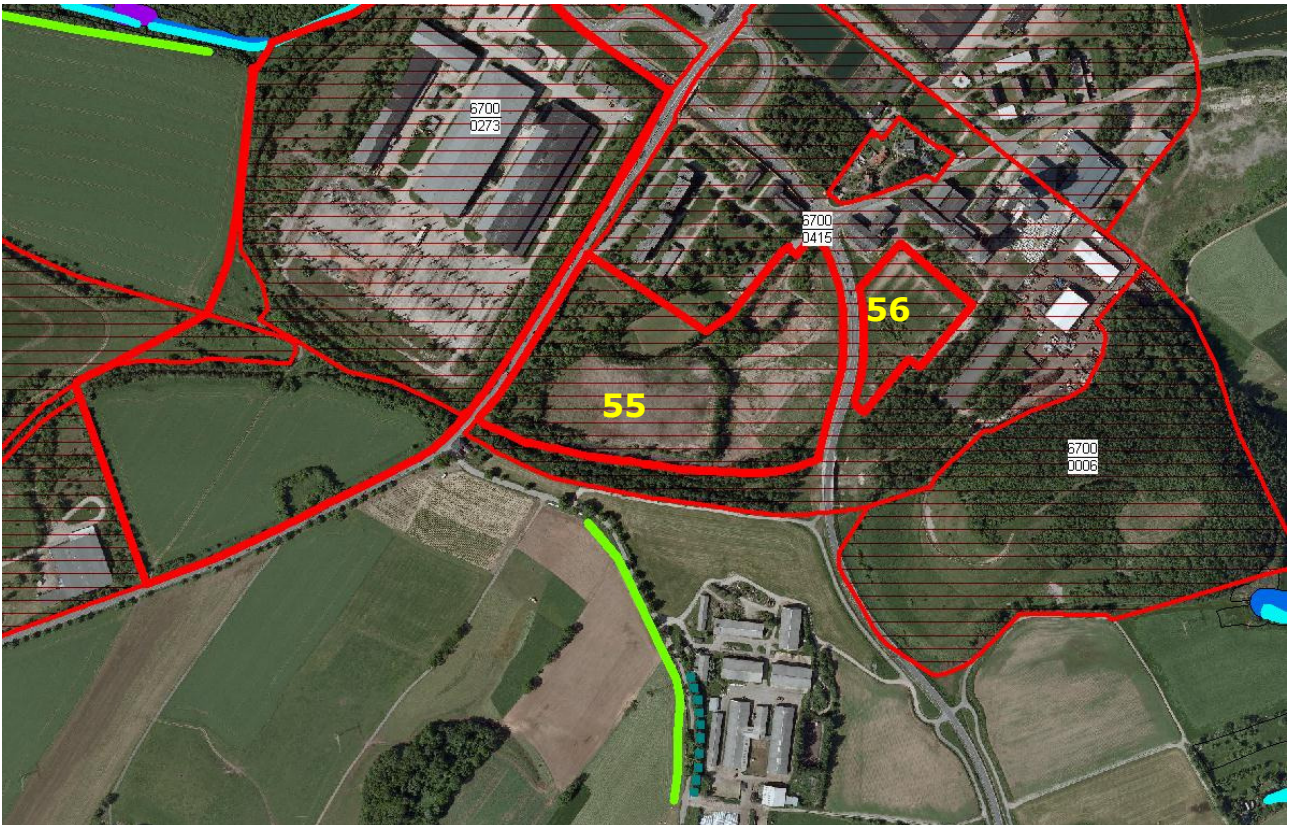
**Ergebnis der Umweltprüfung:
Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit**

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tiere/Pflanzen/biolog. Vielfalt	ERHEBLICH	Maßnahmen des Biotopschutz, Kompensationsmaßnahmen erforderlich
Landschaftsbild		Renaturierung von Bachläufen, Schaffung einer nördlichen Grünverbindung, Aufforstungen, Extensivierungen, Schutz und Ergänzung vorhandener Gehölzbestände, siehe Ausgleichsflächenkonzept Nr. 75 AL/AR/AW
Wasser	ERHEBLICH	Abflussverringende Maßnahmen vorsehen, dezentrale SW-Lösung schaffen
Boden	ERHEBLICH	Anpassung Baugebiet an Geländeverlauf zur Vermeidung größerer Erdbewegungen sowie von Veränderungen der Oberflächenform Reduzierung des Versiegelungsgrades Verwendung versickerungsfähiger Beläge
Luft/Klima	ERHEBLICH	
Mensch	ERHEBLICH	Anlagenbezogene Lärmschutzmaßnahmen
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Erhalt der Trasse der Pöhlauer Kohlebahn

Flächenpass der Bauflächen 55 und 56 Äußere Dresdner Straße,

Bestehend aus: Analysebogen
 Checkliste der Umweltprüfung
 Ergebnis der Umweltprüfung

Orientierungskarte möglicher Betroffenheiten



Analysebogen

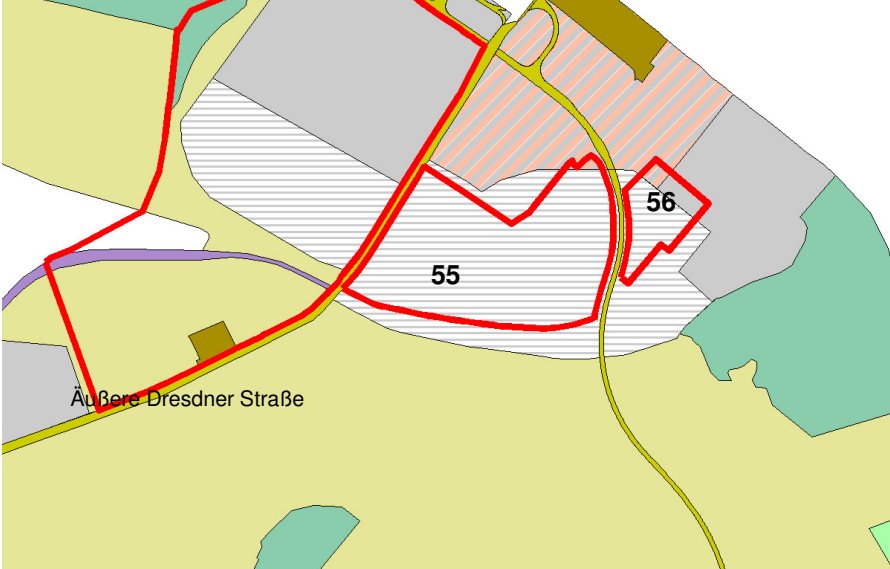
Bauflächen 55 und 56

Grobanalyse hinsichtlich der Ermittlung voraussichtlicher Betroffenheit der Schutzgüter durch die Neuausweisung von Bauflächen (überschlägige Prüfung)

Bezeichnung der Fläche: 62: ehemals Martin Hoop IV 63: Vettermannstraße, Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen	STT: 23 - Pöhlau
---	-------------------------

Einschätzung der Planungsfolgen: hoch

geplante Nutzung: Gewerbe	Größe: 55: 7,2 ha 56: 1,3 ha	max. Versiegelungsgrad: 80%
hoch	hoch	hoch

<p>Bemerkung: Ehemalige Industriebrache der Schachtanlagen „Martin-Hoop IV“</p> <p>Entfernung zum FFH-Gebiet: 4624 m</p>	<p>Nutzung nach Bestandskarte</p> 
--	---

Schutzgutmerkmale (Ist-Zustand) und Empfindlichkeitsabschätzung des Schutzgutes zur Risikoabschätzung erhebliche Folgen (hoch mittel gering)


Schutzgut	Merkmale	Empfindlichkeit
Naturhaushalt	landschaftsprägender Großgrünbestand, zunehmende Sukzession	hoch
Landschaftsbild	Ehemaliges Schachtgelände, Landmarke, anthropogen überprägte Flächen, Wäldchen, Ruderalflächen, Gehölzflächen entlang ehemaliger Bahnlinie, Fernwirkungen	mittel
Boden	Industriebrache	mittel
Wasser	Niederschlagswasserentsorgung problematisch (Versickerung wegen Altlastfläche nicht möglich), Nutzung Schmutzwassersystem muss geprüft werden, Grundwasserbelastungen sind nicht auszuschließen	mittel
Luft/Klima		
Mensch	Altlastenverdachtsfläche, Lärmproblematik	hoch

Checkliste der Umweltprüfung**Baufläche 55 und 56**

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Tiere/ Pflanzen	Flächiger landschaftsprägender Großgrünbestand/Sukzession	FFH-Gebiet		x
		Schutzgebiet		x
		Biotopverbund-Planung		x
		besonderer Lebensraum/Lebensstätte		x
		besondere Landschaftselemente	x	
		Biotop		x
Landschaft	Bergbaufolgelandschaft	Vielfalt	X	
		Eigenart und Schönheit		X
		Erholungswert		X
Gewässer	Niederschlagswasserentsorgung problematisch (Versickerung wegen Altlastfläche nicht möglich), Nutzung Schmutzwassersystem muss geprüft werden Grundwasserbelastungen sind nicht auszuschließen	Gewässerqualität		X
		Gewässerstruktur		X
		Überschwemmungs-Deichversagungsgebiet		X
		Hochwasserabfluss		X
		Wild abfließendes Wasser		X
		Grundwasserbeeinträchtigung	X	
		Grundwasserdargebot	X	
		Notwasserversorgungsanlagen/Trinkwasserschutzgebiet		X
		Abwassertechnische Erschließung	X	
Boden	altlastenbedingt und durch gewerbliche Nutzung anthropogen stark überprägte Fläche keine natürliche Bodenfunktion	Vorbelastung	X	
		Bodenwertzahl > 50		X
		Verlust der natürlichen Bodenfunktion		x
		Beeinträchtigung der Bodenfruchtbarkeit		x
		Beeinträchtigung der Filter- und Pufferfunktion		x
		Beeinträchtigung des Wasserspeichervermögens		x
		Boden mit besonderen Standorteigenschaften		x
		Verlust der Archivfunktion		x
Klima/Luft		Frischluf- Entstehungsgebiet		X
		Luftaustauschbahn		X
		kritische Vorbelastung		X
Mensch	Lärm durch Großdiscothek/Fahrverkehr Nutzungskonflikt durch Bestand an schutzwürdiger Wohnbebauung (Pohlwaldsiedlung) Verkehrslärmbelastung hoch durch Äuß. Dresdner Straße und Neubau Vettermannstraße, 67000415 (HE von 2007)	kritische Vorbelastung durch Lärm	X	
		Lärmeintrag	X	
		Verkehrslärm	X	
		Altlastverdacht	X	
		radiologischer Belastungsverdacht		
		Freizeit und Erholung		
		Nutzungskonflikte	X	

Schutzgut	Beschreibung der besonderen Merkmale	Indikator der Erheblichkeit		
		erfüllt:	ja	nein
Kultur- und Sachgüter	Kulturdenkmal „Martin-Hoop-Schacht-IV“ als Sachgesamtheit, bestehend aus: Förderturm mit Wagenumlauf, Waschkaue mit Mannschaftsbad, Grubenverwaltungsgebäude, Steigerstuben, Steigerbad, Speisehaus, Küchengebäude, Trafostation, Fördermaschinenhaus, Werkstattgebäude, Betriebsleitungsgebäude, Betriebsambulatorium und Teil der „IV-er-Schacht-Halde“, Hohlraumgebiet	Baudenkmale	X	
		Naturdenkmale		
		historische Nutzungen	X	
		Bergschäden	X	
		belastetes Grundwasser		

Steckbrief**Baufläche 55 und 56**

Bezeichnung der Fläche: 55: ehemals Martin Hoop IV 56: Vettermannstraße, Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen	geplante Nutzung: Gewerbe	aktuelle Nutzung: Brachflächen
Flächengröße: 55: 7,2 ha 56: 1,3 ha	max. GRZ: 0,8	Lage: STT 23
Planungsverfahren:	Luftbild 2010	
Unstimmigkeiten mit anderen Planungen: nein		
FFH Betroffenheit: Vorprüfung: Nein		

Ergebnis der Umweltprüfung: Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut (Betroffenheit) hinsichtlich der Erheblichkeit

Schutzgut	Betroffenheit	Bemerkungen
Tier/Pflanzen/biolog. Vielfalt		
Landschaftsbild	ERHEBLICH	Aufforstungen, Flurgehölzpflanzungen, Extensivierung von Flächen, Entsiegelung, Grünverbindung entlang der ehemaligen Bahnlinie, Renaturieren von Gewässern, Schutz und Vernetzung vorhandener Gehölze, Neugestaltung von Wege,- und Blickbeziehungen
Wasser	ERHEBLICH	Entwässerung (SW, NW) problematisch, Aufbau Trennsystem, Rückhaltung NW, Versickerung nicht möglich (Altlasten, Auffüllung)
Boden	ERHEBLICH	besondere Altlastensituation am Standort ist zu berücksichtigen
Luft/Klima		
Mensch	ERHEBLICH	Anlagenbezogener Lärmschutz
Kultur/ sonstige Sachgüter	ERHEBLICH	Erhaltung, Einhaltung der Bestimmungen des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes